



BERNINA 500



## Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde,

Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Sticktechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die BERNINA 5er Serie besteht aus mehreren hochmodernen Modellen, bei deren Entwicklung neben höchsten Ansprüchen an Technik und Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign im Vordergrund stand. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen.

Geniessen Sie das kreative Sticken mit Ihrer neuen BERNINA 500 E und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter [www.bernina.com](http://www.bernina.com). Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Stickideen und Stickmuster zum kostenlosen Herunterladen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H.P. Ueltschi

Inhaber

BERNINA International AG

CH-8266 Steckborn



## Impressum

### Illustrationen

[www.sculpt.ch](http://www.sculpt.ch)

### Text, Satz und Layout

BERNINA International AG

### Fotos

Patrice Heilmann, Winterthur

### Artikelnummer

2017/05 de 1028895.0.01

1. Auflage

### Copyright

2017 BERNINA International AG

**Alle Rechte vorbehalten:** Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich der Ausstattung der Maschine jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen.



# Inhaltsverzeichnis

<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
<b>1 My BERNINA</b> .....	<b>14</b>
1.1 Einführung.....	14
1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA.....	14
1.3 Symbolerklärung.....	15
1.4 Übersicht Maschine.....	16
Übersicht vorne Bedienelemente.....	16
Übersicht vorne.....	17
Übersicht seitlich.....	18
Übersicht hinten.....	19
Übersicht Stickmodul.....	20
1.5 Mitgeliefertes Zubehör.....	20
Übersicht Zubehör Maschine.....	20
Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada).....	21
Fussanlasser (nur USA/Kanada) (Sonderzubehör).....	21
Zubehörbox.....	22
Übersicht Zubehör Stickmodul.....	22
1.6 Übersicht Benutzeroberfläche.....	23
Übersicht Funktionen/Anzeigen.....	23
Übersicht Systemeinstellungen.....	24
Übersicht Auswahlmenü Sticken.....	24
Übersicht Felder.....	24
1.7 Nadel, Faden, Stoff.....	25
Übersicht Nadel.....	26
Beispiel für Nadelbezeichnung.....	26
Nadel-Faden-Verhältnis.....	27
Oberfaden.....	27
Unterfaden.....	28
1.8 Wichtige Stickinformationen.....	28
Wahl des Stickdateiformats.....	28
Stickprobe.....	29
Grösse des Stickmusters.....	29
Muster von Drittanbietern aussticken.....	29
Unterlagenstiche.....	29
Blatt- und Satinstich.....	30
Stepstich.....	30
Verbindungsstiche.....	31
<b>2 Stickvorbereitungen</b> .....	<b>32</b>
2.1 Zubehörbox.....	32
Zubehörbox von Maschine entfernen und montieren.....	32
Zubehör aufbewahren.....	32
2.2 Anschluss und Einschalten.....	33
Fussanlasser anschliessen (Sonderzubehör).....	33
Maschine anschliessen.....	33
Eingabestift befestigen.....	33



	Maschine einschalten .....	34
	Nählicht einschalten .....	34
2.3	Fussanlasser (Sonderzubehör) .....	34
	Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren .....	34
	Nadel nach oben/unten stellen .....	35
2.4	Garnrollenhalter .....	35
	Versenkbarer Garnrollenhalter .....	35
	Liegender Garnrollenhalter .....	36
2.5	Freiarm .....	36
2.6	Stickfuss .....	37
	Stickfuss montieren .....	37
	Stickfuss in der Benutzeroberfläche auswählen .....	37
2.7	Nadel und Stichplatte .....	38
	Sticknadel montieren .....	38
	Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen .....	38
	Nadeltyp und Nadelstärke wählen .....	39
	Stichplatte montieren .....	39
	Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen .....	40
2.8	Einfädeln .....	40
	Oberfaden einfädeln .....	40
	Unterfaden aufspulen .....	43
	Unterfaden einfädeln .....	44
	Unterfaden heraufholen .....	46
	Unterfadenmenge anzeigen .....	46
2.9	Stickmodul anschliessen .....	47
2.10	Stickmodul entfernen .....	47
2.11	Stickmuster wählen .....	47
2.12	Stickrahmen .....	48
	Übersicht Stickrahmenauswahl .....	48
	Stickrahmen wählen .....	48
	Stickvlies zum Wegreissen .....	48
	Stickvlies zum Wegschneiden .....	49
	Klebespray verwenden .....	49
	Stärkespray verwenden .....	49
	Klebeeinlage verwenden .....	49
	Selbstklebeeinlage verwenden .....	49
	Wasserlösliche Einlage verwenden .....	49
	Stickrahmen vorbereiten .....	50
	Stickrahmen montieren .....	51
	Übersicht Stickfunktionen .....	52
	Stickrahmen zur Nadel zentrieren .....	52
	Stickrahmen nach hinten verschieben .....	52
	Stickarm nach links verschieben .....	52
	Gitter ein/aus .....	53
	Stickmustermitte wählen .....	53
	Stickrahmen virtuell positionieren .....	53
<b>3</b>	<b>Setup-Programm .....</b>	<b>54</b>
3.1	Stickeinstellungen .....	54



	Oberfadenspannung einstellen .....	54
	Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen .....	54
	Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen .....	54
	Stickrahmen justieren .....	55
	Stoffdicke einstellen .....	55
	Funktion Faden-Entfernung ein/aus .....	56
	Vernähstiche einstellen .....	56
	Fadenschnitt einstellen .....	57
	Masseinheit wechseln .....	58
3.2	Eigene Einstellungen wählen .....	58
3.3	Überwachungsfunktionen .....	59
	Unterfadenwächter einstellen .....	59
3.4	Ton einstellen .....	59
3.5	Maschineneinstellungen .....	60
	Sprache wählen .....	60
	Displayhelligkeit einstellen .....	60
	Nählicht einstellen .....	61
	Firmwareversion prüfen .....	61
	Gesamtstichzahl prüfen .....	61
	Händlerdaten eintragen .....	62
	Servicedaten speichern .....	62
	Grundeinstellungen wiederherstellen .....	63
	Eigene Daten löschen .....	63
	Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen .....	63
	Maschinen Firmware aktualisieren .....	64
	Gesicherte Daten wiederherstellen .....	65
	Fadenfänger reinigen .....	65
	Maschine ölen .....	66
	Stickmodul verpacken .....	66
<b>4</b>	<b>Systemeinstellungen .....</b>	<b>67</b>
4.1	Tutorial aufrufen .....	67
4.2	Stickberater aufrufen .....	67
4.3	eco-Modus verwenden .....	67
4.4	Hilfe aufrufen .....	67
4.5	Mit «clr» alle Änderungen verwerfen .....	67
<b>5</b>	<b>Kreatives Sticken .....</b>	<b>68</b>
5.1	Übersicht Sticken .....	68
5.2	Stickmuster wählen und wechseln .....	68
5.3	Stickzeit und Stickmustergröße kontrollieren .....	68
5.4	Geschwindigkeit regulieren .....	68
5.5	Stickmuster bearbeiten .....	69
	Übersicht Stickmuster bearbeiten .....	69
	Stickmusteransicht vergrößern .....	69
	Stickmusteransicht verkleinern .....	69
	Stickmusteransicht verschieben .....	70
	Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben .....	70

	Stickmuster verschieben .....	70
	Stickmuster drehen.....	70
	Stickmustergrösse proportional ändern .....	71
	Stickmustergrösse unproportional ändern.....	71
	Stickmuster spiegeln.....	72
	Text biegen .....	72
	Stichart ändern.....	72
	Stickdichte ändern.....	73
	Stickmustergrösse und -position prüfen .....	73
	Bordüre sticken .....	74
	Stickmuster duplizieren.....	76
	Stickmuster löschen.....	76
	Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern .....	76
	Eingaben rückgängig machen.....	77
	Stickmuster gruppieren.....	77
5.6	Punktgenaue Platzierung.....	78
	Rasterpunktpositionierung.....	78
	Freie Punktepositionierung .....	79
5.7	Stickmuster kombinieren.....	80
	Stickmuster kombinieren .....	80
	Einzelnes Stickmuster löschen.....	80
	Stickmuster duplizieren.....	81
	Kombination duplizieren.....	81
5.8	Schriftzug erstellen.....	82
	Übersicht Stickalphabet .....	82
	Wörter/Sätze erstellen .....	82
	Wörter/Sätze bearbeiten.....	83
5.9	Stickmusterfarben ändern .....	84
	Übersicht Farben ändern.....	84
	Farben ändern .....	85
	Farben mit dem Farbrad ändern.....	85
	Fadenmarke ändern.....	86
5.10	Stickmuster sticken .....	86
	Übersicht Stickmenü.....	86
	Heftstiche hinzufügen .....	87
	Stickrahmen verschieben .....	87
	Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch .....	87
	Verbindungsstiche abschneiden.....	87
	Farbwechsel reduzieren .....	88
	Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus .....	88
	Bordüren sticken .....	88
	Farbanzeige.....	89
5.11	Freiarmsticken.....	89
5.12	Stickmuster verwalten .....	90
	Übersicht Stickmuster verwalten .....	90
	Stickmuster im eigenen Speicher speichern.....	90
	Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern.....	91
	Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben.....	91
	Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben.....	91
	Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden.....	91



Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden .....	91
Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen .....	92
Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen .....	92
<b>6 Sticken .....</b>	<b>93</b>
6.1 Sticken mit Taste «Start/Stop» .....	93
6.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen .....	93
6.3 Oberfadenspannung einstellen .....	93
6.4 Sticken mit Fussanlasser (Sonderzubehör) .....	94
<b>7 Anhang .....</b>	<b>95</b>
7.1 Display reinigen .....	95
7.2 Fadenrückstände unter der Stichplatte entfernen .....	95
7.3 Greifer reinigen .....	95
7.4 Greifer ölen .....	96
7.5 Störungsbehebung .....	98
7.6 Fehlermeldungen .....	101
7.7 Lagerung und Entsorgung .....	105
Maschine lagern .....	105
Maschine entsorgen .....	105
7.8 Technische Daten .....	106
<b>8 Übersicht Muster .....</b>	<b>107</b>
8.1 Übersicht Stickmuster .....	107
Stickmuster bearbeiten .....	107
Projekte .....	107
Quiltmuster .....	108
Verzierungen .....	117
Kinder .....	124
Rahmen .....	130
Jahreszeiten .....	132
Bordüren und Spitze .....	138
Sport und Hobby .....	143
Tiere .....	147
Blumen .....	148
Designs mit Spezialeffekten .....	153
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>158</b>



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

### GEFAHR!

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Nach Gebrauch und vor der Reinigung die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

Zum Schutz gegen LED-Strahlung:

- LED-Lampe nicht direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten. Die LED-Lampe entspricht der Schutzklasse 1M.

Zum Schutz gegen Verletzungen:

- Achtung bewegte Teile. Um die Gefahr einer Verletzung zu vermeiden, Maschine vor Manipulationen ausschalten. Zum Betrieb der Maschine die Verdecke schliessen.

## WARNUNG

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

- Für den Betrieb der Maschine nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden. Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150V zu Erde verwendet werden.
- Diese Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden.
- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Diese Maschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Maschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Diese Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei funktioniert, sie fallengelassen oder beschädigt wurde oder sie ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie in diesen Fällen die Maschine ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft zur Überprüfung oder Reparatur.
- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.

- Diese Maschine nicht benutzen, wenn Lüftungsschlitze blockiert sind. Halten Sie alle Lüftungsschlitze frei von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Die Maschine nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nadel geboten.
- Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Dies kann zu Nadelbruch führen.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuss wechseln – Hauptschalter auf «0» stellen.
- Keine krummen Nadeln benutzen.
- Immer eine originale BERNINA Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen und den Netzstecker herausziehen. Dabei immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
- Netzstecker herausziehen, wenn Abdeckungen entfernt oder geöffnet werden, die Maschine geölt wird oder andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnte Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



- Diese Maschine ist doppeltisoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie den Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte.

## Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».

 Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

## BEDIENUNGSANLEITUNG AUFBEWAHREN

### Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Besticken von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

# 1 My BERNINA

## 1.1 Einführung

Ihre BERNINA 500 E ermöglicht Ihnen viele kreative Anwendungen. Sowohl feine Seiden- oder Satinstoffe als auch schwere Leinen-, Fleece- und Jeansstoffe lassen sich mit dieser Maschine problemlos besticken. Zahlreiche Stickmuster stehen Ihnen zur Verfügung.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung enthält die Maschine folgende Hilfsprogramme, die Ihnen die Bedienung der BERNINA 500 E jederzeit mit Details und Hilfestellungen berät.

Das **Tutorial** gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Stickens.

Der **Stickberater** informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuss angezeigt.

Das **Hilfe-Programm** beinhaltet Informationen über einzelne Stickmuster, Funktionen und Anwendungen in der Benutzeroberfläche.

### Weitere Informationen

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sind Ihrer BERNINA 500 E weitere Informationsprodukte beigelegt.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie viele weitere Informationen rund um die Maschine sowie das Zubehör finden Sie auf unserer Webseite <http://www.bernina.com>

## 1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur mit unseren Maschinen unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Über die unten aufgeführten Angebote bieten wir Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre kommenden Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

### BERNINA YouTube Channel

Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungs-Videos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen. Auch zu vielen Füssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

<http://www.youtube.com/BerninaInternational>

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

### inspiration – das Nähmagazin

Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für tolle Projekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen viermal jährlich tolle Näh- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über trendige Accessoires und praktische Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause.

<http://www.bernina.com/inspiration>

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Holländisch und Französisch erhältlich. Nicht in allen Ländern verfügbar.

## BERNINA Blog

Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: all das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh- und Stickbegeisterten austauschen.

<http://www.bernina.com/blog>

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch und Holländisch.

## BERNINA Social Media

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

<http://www.bernina.com/social-media>

## 1.3 Symbolerklärung



GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



**Tipps** der BERNINA **Stickexpertinnen** finden Sie neben diesem Symbol.

In dieser Bedienungsanleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und das gezeigte Zubehör müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen.

## 1.4 Übersicht Maschine

### Übersicht vorne Bedienelemente



- |   |                        |   |                           |
|---|------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Nählicht ein/aus       | 6 | Multifunktionsknopf oben  |
| 2 | Fadenschneider         | 7 | Multifunktionsknopf unten |
| 3 | Start/Stopp            | 8 | Punktgenaue Platzierung   |
| 4 | Nadel oben/unten       | 9 | Stickmustermitte          |
| 5 | Check Stickmustergröße |   |                           |

## Übersicht vorne



- |   |                     |    |                         |
|---|---------------------|----|-------------------------|
| 1 | Stickmodulanschluss | 8  | Geschwindigkeitsregler  |
| 2 | Greiferdeckel       | 9  | Fadengeberabdeckung     |
| 3 | Zubehörsanschluss   | 10 | Fadengeber              |
| 4 | Stickfuss           | 11 | Fadenschneider          |
| 5 | Nadeleinfädler      | 12 | Befestigungsschraube    |
| 6 | Nählicht            | 13 | Anschiebetischanschluss |
| 7 | Fadenschneider      |    |                         |

## Übersicht seitlich



- |   |                         |    |                               |
|---|-------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Fussanlasseranschluss   | 7  | Versenkbarer Garnrollenhalter |
| 2 | Transporteur oben/unten | 8  | Lüftungsschlitze              |
| 3 | PC-Anschluss            | 9  | Handrad                       |
| 4 | USB-Anschluss           | 10 | Hauptschalter                 |
| 5 | Garnrollenhalter        | 11 | Netzkabelanschluss            |
| 6 | Spuleinheit             | 12 | Magnethalter Eingabestift     |

## Übersicht hinten



- |   |                               |    |                     |
|---|-------------------------------|----|---------------------|
| 1 | Lüftungsschlitze              | 7  | Spuleinheit         |
| 2 | Anschiebetischanschluss       | 8  | Fadenvorspannung    |
| 3 | Tragegriff                    | 9  | Fadenführung        |
| 4 | Garnrollenhalter              | 10 | Nähfusslifter-Hebel |
| 5 | Fadenführung Öse              | 11 | Fadenschneider      |
| 6 | Versenkbarer Garnrollenhalter | 12 | Stichplatte         |

## Übersicht Stickmodul



- |   |                                     |   |                                   |
|---|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Lösehebel/Tragegriff                | 4 | Führungsschienen für die Maschine |
| 2 | Stickarm                            | 5 | Anschluss an die Maschine         |
| 3 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung |   |                                   |

## 1.5 Mitgeliefertes Zubehör

### Übersicht Zubehör Maschine

**Alle Rechte vorbehalten:** Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich der Ausstattung der Maschine jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen.

Mehr Zubehör finden Sie unter [www.bernina.com](http://www.bernina.com).

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Staubschutzhaube	Die Staubschutzhaube schützt die Maschine vor Staub und Verschmutzung.
	Zubehörbox	Die Zubehörbox dient zur Aufbewahrung des mitgelieferten Zubehörs sowie des Sonderzubehörs.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	3 Fadenablaufscheiben	Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle.
	4 Spulen im Zubehör, wobei 1 Spule in der Maschine ist	Die Spulen werden mit dem Unterfaden gefüllt.
	2 Schaumstoffteller	Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am Garnrollenhalter.
	Eingabestift	Mit dem Eingabestift ist eine präzisere Bedienung des Touchdisplays als mit den Fingern möglich.
	Pfeiltrenner	Der Pfeiltrenner ist ein unentbehrlicher Helfer um Nähte aufzutrennen.
	Schraubendreher rot	Der rote Schraubendreher wird als Allround-Werkzeug mitgeliefert.
	Pinself	Mit dem Pinsel wird der Greiferbereich gereinigt.
	Öler	Mit dem Öler werden die Öledepots aufgefüllt.
	Netzkabel	Mit dem Netzkabel wird die Maschine mit dem Stromnetz verbunden.

### Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada)

Die Maschine hat einen polarisierten Stecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko von elektrischem Schock zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, den Stecker umdrehen. Sollte er immer noch nicht passen, kontaktieren Sie den Elektriker, um eine entsprechende Steckdose installieren zu lassen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.

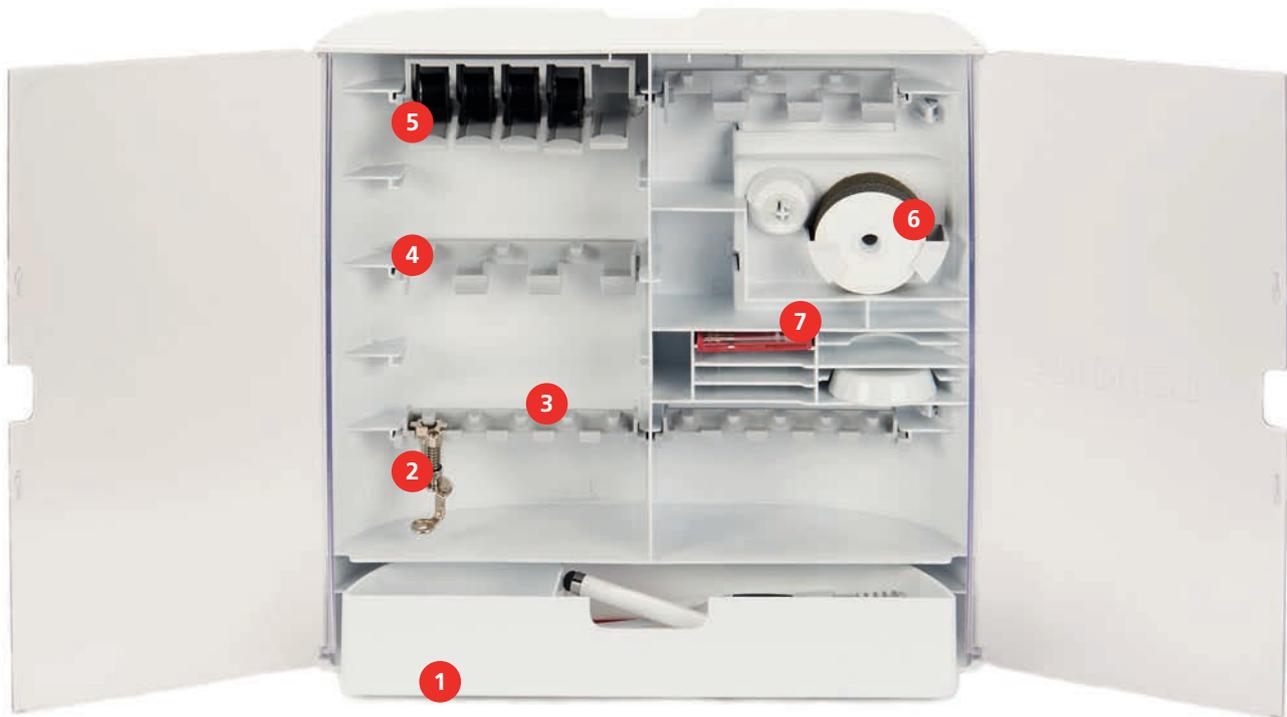
### Fussanlasser (nur USA/Kanada) (Sonderzubehör)

Immer den Fussanlasser des Typs LV1 mit der BERNINA 500 E verwenden.

## Zubehörbox

**Alle Rechte vorbehalten:** Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich der Ausstattung der Maschine jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen.

Das abgebildete Zubehör (Art und Anzahl) ist beispielhaft und muss nicht dem mitgelieferten Zubehör entsprechen.



- |   |                             |   |                   |
|---|-----------------------------|---|-------------------|
| 1 | Schublade                   | 5 | Spulenhalter      |
| 2 | Stickfuss                   | 6 | Schaumstoffhalter |
| 3 | Stickfusshalter 5.5 mm Füße | 7 | Nadelsortiment    |
| 4 | Stickfusshalter 9.0 mm Füße |   |                   |

## Übersicht Zubehör Stickmodul

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Stickfuss Nr. 26	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.
	Stickrahmen oval, 145 x 255 mm mit Stickschablone, VAR 00	Zum Sticken von grossflächigen Stickmustern.  Die Stickschablone dient zum Justieren des Stickrahmens und zum genauen Platzieren des Stoffes.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Stickrahmen mittel, 100 x 130 mm mit Stickschablone	Zum Sticken von mittelgrossen Stickmustern.  Die Stickschablone dient zum Justieren des Stickrahmens und zum genauen Platzieren des Stoffes.
	USB-Verbindungskabel	Das USB-Verbindungskabel dient zur Datenübertragung. Wenn die Sticksoftware (Sonderzubehör) auf dem Computer installiert ist, können Stickmuster vom Computer auf die Maschine übertragen werden.
	Sticknadelortiment SUK	Verschiedene Nadelstärken zum Sticken.
	Stickschablonenhalter	Die Stickschablonenhalter dienen zum Einsetzen und Entfernen der Stickschablone in den Stickrahmen.
	Netz für Oberfadenspule, weiss	Das Netz sorgt für einen gleichmässigen Fadenabzug bei glatten Stickfäden.

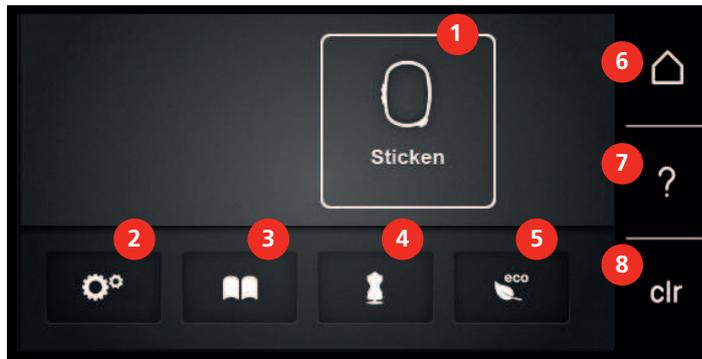
## 1.6 Übersicht Benutzeroberfläche

### Übersicht Funktionen/Anzeigen



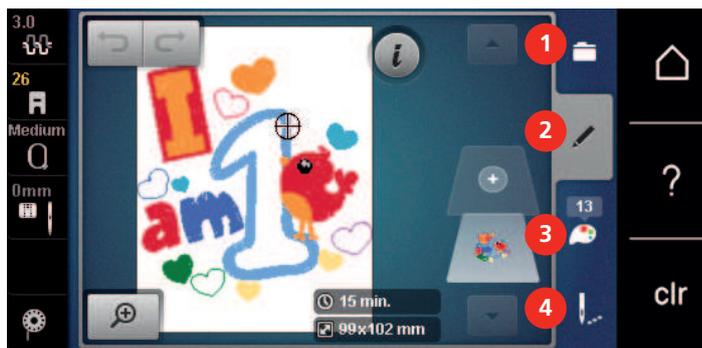
- |   |                                       |   |                            |
|---|---------------------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Oberfadenspannung                     | 4 | Stichplatten-/Nadelauswahl |
| 2 | Nähfussanzeige/Nähfussauswahl         | 5 | Unterfadenmengeanzeige     |
| 3 | Stickrahmenauswahl/Stickrahmenanzeige |   |                            |

## Übersicht Systemeinstellungen



- |   |                |   |                             |
|---|----------------|---|-----------------------------|
| 1 | Stickmodus     | 5 | eco-Modus                   |
| 2 | Setup-Programm | 6 | Home                        |
| 3 | Tutorial       | 7 | Hilfe                       |
| 4 | Stickberater   | 8 | Zurück zur Grundeinstellung |

## Übersicht Auswahlménü Sticken



- |   |                         |   |                 |
|---|-------------------------|---|-----------------|
| 1 | Auswahl Stickmuster     | 3 | Farbinformation |
| 2 | Bearbeitung Stickmuster | 4 | Sticken         |

## Übersicht Felder

Feld	Name	Verwendungszweck
	i-Dialog	Unter dem Feld «i»-Dialog finden Sie verschiedene Funktionen, um Muster zu bearbeiten.
	Schliessen	Fenster wird geschlossen und die zuvor eingestellten Änderungen werden übernommen.

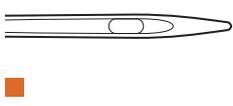
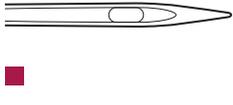
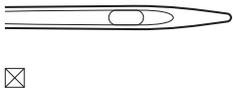
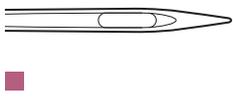
Feld	Name	Verwendungszweck
 	Felder «-/+»	Mit den Feldern «-» und «+» werden Einstellungswerte verändert.
	Gelber Rahmen um Feld	Ein gelb umrandetes Feld zeigt an, dass in dieser Funktion eine Einstellung oder Wert verändert wurde. Dieser kann durch Drücken des gelbumrandeten Felds auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
	Bestätigen	Bestätigt die zuvor eingestellten Änderungen. Fenster wird geschlossen.
	Abbrechen	Vorgang wird abgebrochen. Fenster wird geschlossen und Änderungen werden nicht übernommen.
	Schieber	Mit dem Schieber werden Einstellungswerte verändert.
	Schalter	Mit dem Schalter werden Funktionen ein- oder ausgeschaltet.
	Verlaufsnavigation	Mithilfe der Verlaufsnavigation kann in einem Display in das vorherige Display zurückgegangen werden.
	Wischfunktion	Durch das Wischen mit dem Eingabestift oder dem Finger nach oben oder unten auf dem Display können weitere Funktionen angezeigt werden.

## 1.7 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

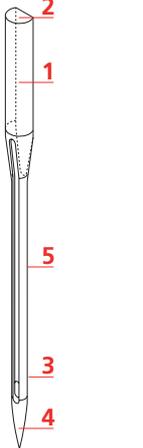
- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärken 100, 110 und 120: für schwere Stoffe.

## Übersicht Nadel

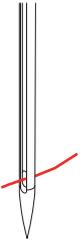
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	<b>Jersey-/Stick-Nadel</b> 130/705 H SUK 60-100	Mittlere Kugelspitze	Wirk- und Strickwaren, Sticken.
	<b>Stick-Nadel</b> 130/705 H-E 75, 90	Kleine Kugelspitze, besonders breites Nadelöhr und breite Fadenrinne	Stickarbeiten auf allen natürlichen und synthetischen Stoffen.
	<b>Feine Materialien-Nadel</b> 130/705 H SES 70, 90	Kleine Kugelspitze	Feine Wirk- und Strickwaren, Sticken auf feinen, empfindlichen Stoffen.
	<b>Metafil-Nadel</b> 130/705 H METAFIL 80	Langes Nadelöhr (2 mm) in allen Nadelstärken	Nähprojekte mit Metallfäden.
	<b>Filz-Nadel</b> PUNCH	Nadel mit Widerhaken	Filzarbeiten.

## Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnäähmaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

	<p><b>130/705 H-S/70</b></p> <p><b>130</b> = Schaftlänge (1)</p> <p><b>705</b> = Flachkolben (2)</p> <p><b>H</b> = Hohlkehle (3)</p> <p><b>S</b> = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)</p> <p><b>70</b> = Nadelstärke 0.7 mm (5)</p>
---	--

## Nadel-Faden-Verhältnis

	<p>Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.</p>

## Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.

- Bei Metallicfäden sollte die Geschwindigkeit und Oberfadenspannung reduziert werden.



### Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.
- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



## 1.8 Wichtige Stickinformationen

### Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als .EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine .BMP-Datei und eine .INF-Datei generiert. Die .BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die .INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. **Hinweis:** Fehlt die .INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: .PES, .PEC, .XXX, .PCS, .JEF und .DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit einer der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.









## 2 Stickvorbereitungen

### 2.1 Zubehörbox

#### Zubehörbox von Maschine entfernen und montieren

Die Zubehörbox wird mittels vier Magneten an der Maschine befestigt. Zum Montieren muss die Schublade in der Zubehörbox integriert sein.

- > Den Tragegriff nach oben klappen und festhalten.
- > Die Zubehörbox oben leicht nach vorne kippen und dann wegziehen.



- > Die Zubehörboxtüren schliessen.
- > Zubehörbox, mit dem Rücken zur Maschine, an der Maschine befestigen.

#### Zubehör aufbewahren

##### ACHTUNG

#### Falsches Einsortieren der Spule

Silberne Sensorfläche der Spule kann verkratzt werden.

- > Sicherstellen, dass sich die silbernen Sensorflächen der Spule beim Einlegen in die Zubehörbox auf der rechten Seite befinden.

- > Halterungen (1) für Spulen, Füße und Nadeln einsetzen.
- > Die Kleinteile z. B. Öler usw. in der Schublade (2) aufbewahren.
- > Spulen so in das Fach (3) der Zubehörbox einlegen, dass sich die silbernen Sensorflächen auf der rechten Seite befinden.
- > Federtaste nach unten drücken, um Spule herauszunehmen.
- > Die kleine und mittlere Fadenablaufscheibe auf den Stift (4) stecken.
- > Die Schaumstoffteller im Fach (5) aufbewahren.
- > Das mitgelieferte Nadelsortiment im Spezialfach (6) aufbewahren.
- > Die Stickfüße in den Halterungen (1) (5.5 mm oder 9.0 mm) aufbewahren.



## 2.2 Anschluss und Einschalten

### Fussanlasser anschliessen (Sonderzubehör)

- > Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge abwickeln.



- > Kabel des Fussanlassers in den Fussanlasseranschluss einstecken.



### Maschine anschliessen

- > Netzkabel in den Netzkabelanschluss einstecken.



- > Stecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

### Eingabestift befestigen

- > Den Eingabestift an der Magnethalterung befestigen.



## Maschine einschalten

- > Maschine am Hauptschalter zum Einschalten auf «I» stellen.



## Nählicht einschalten

Voraussetzung:

- Nählicht muss im Setup-Programm eingeschaltet sein.



- > Taste «Nählicht» drücken, um das Nählicht auszuschalten.
- > Taste «Nählicht» erneut drücken, um das Nählicht einzuschalten.
  - Das Ein- und Auschalten des Nählichts kann auch im Setup-Programm (siehe Seite 61) durchgeführt werden.

## 2.3 Fussanlasser (Sonderzubehör)

### Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren

Mit dem Fussanlasser kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken, um die Maschine zu starten.
- > Mit mehr Druck auf den Fussanlasser drücken, um schneller zu sticken.
- > Fussanlasser loslassen, um die Maschine zu stoppen.



### Nadel nach oben/unten stellen

- > Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken, um Nadel nach oben/unten zu stellen.



## 2.4 Garnrollenhalter

### Versenkbarer Garnrollenhalter

Garnrollenhalter anheben



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden ist es empfehlenswert, den versenkbaren Garnrollenhalter zu verwenden.

Der versenkbare Garnrollenhalter wird beim Stickten mit Spezialfäden benötigt und kann auch zum Spulen während des Stickens verwendet werden.

- > Mit dem Finger auf den versenkbaren Garnrollenhalter drücken und loslassen.
  - Der versenkbare Garnrollenhalter kommt automatisch nach oben.



Schaumstoffteller und Garnrolle einsetzen

Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am versenkbaren Garnrollenhalter.

- > Schaumstoffteller auf den versenkbaren Garnrollenhalter stecken.

- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.



### Liegender Garnrollenhalter

Schaumstoffteller, Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Die Fadenablaufscheibe wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reißen des Fadens.

- > Spulennetz über die Garnrolle schieben.



## 2.5 Freiarm

Die BERNINA 500 E verfügt über einen stabil konstruierten Freiarm, der rechts neben der Nadel viel Platz lässt für grosse Projekte.





- > Feld «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» drücken.



## 2.7 Nadel und Stichplatte

### Sticknadel montieren



Sticknadeln des Typs 130/705 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Montierten Fuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel von Hand lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube von Hand festziehen.

### Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > Feld «Nadel-/Stichplattenauswahl» drücken.

- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

### Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > Feld «Stichplatten-/Nadelauswahl» drücken.



- > Feld «Nadeltyp/Nadelstärke» drücken.
- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel auswählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel auswählen.



### Stichplatte montieren

Die Stichplatte hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stickbild.

Voraussetzung:

- Maschine ist ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
- Fuss und Nadel entfernt.

- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der Stichplatte (PunchWork, Sonderzubehör) über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.



### Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > Feld «Stichplattenauswahl» drücken.
- > Montierte Stichplatte (PunchWork, Sonderzubehör) wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

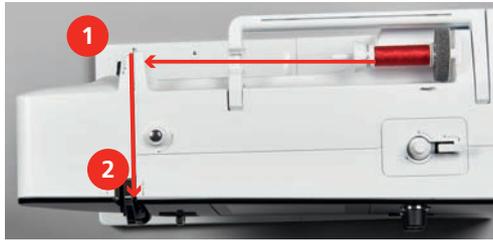
## 2.8 Einfädeln

### Oberfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel und Fuss sind hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.

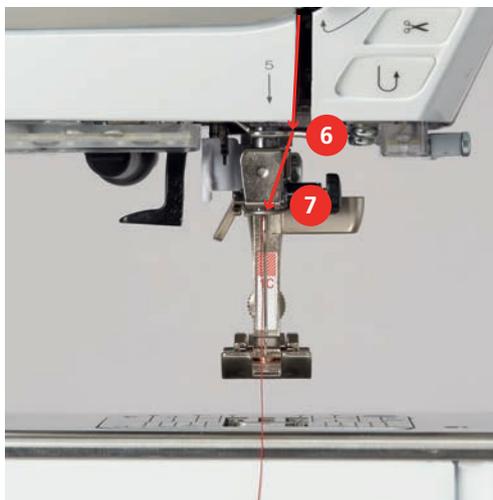
- > Faden in Pfeilrichtung durch die hintere Fadenführung (1) führen und dabei den Faden mit den Händen so festhalten, dass er gespannt ist und in die Fadenspannung eingelegt werden kann.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die Fadenspannung (2) führen.



- > Faden nach unten um die Fadengeberabdeckung (3) herum führen.
- > Faden nach oben führen und in den Fadengeber (4) einlegen.



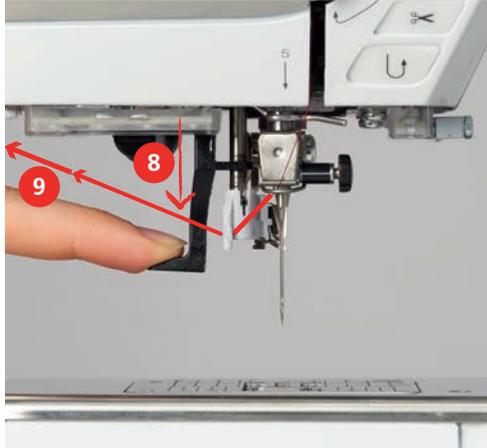
- > Faden wieder nach unten (5) führen.
- > Faden durch die Führungen (6/7) oberhalb des Fusses führen.



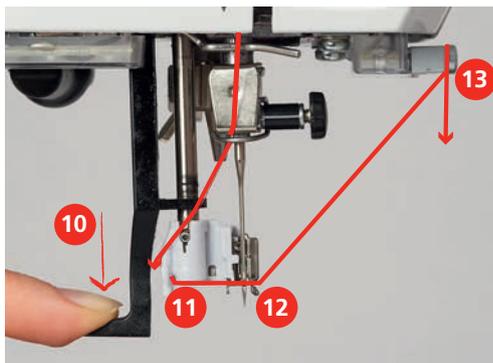
- > Maschine einschalten.



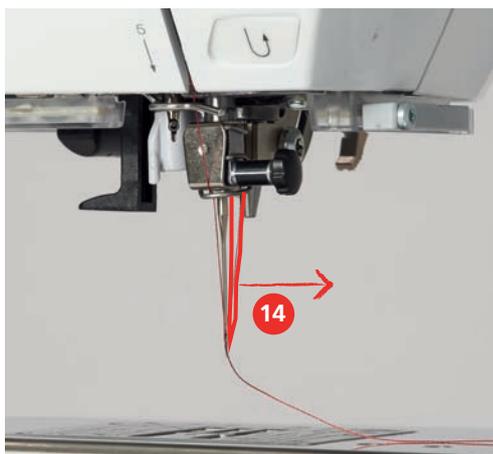
- > Halbautomatischer Einfädelhebel (8) leicht nach unten drücken, gedrückt halten und den Faden unter dem grauen Einfädelfinger/Haken nach links (9) ziehen.



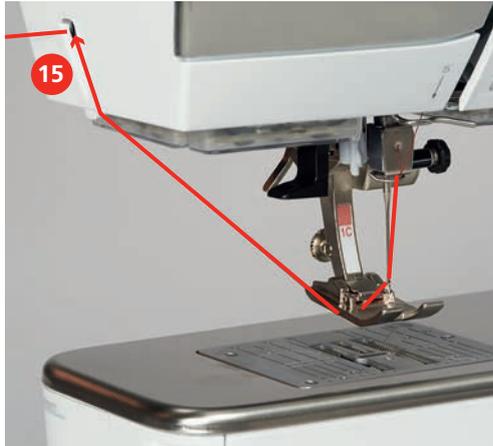
- > Faden von links nach rechts um den grauen Einfädelfinger/Haken (11) führen.
- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken (10) und den Faden anschliessend von links nach rechts (11) durch den Einfädelschlitz (12) ziehen, bis er im Drahthäkchen einhängt.
- > Faden von hinten über den Fadenschneider (13) ziehen und abschneiden.



- > Hebel loslassen, um einzufädeln.
- > Die Fadenschleife (14) nach hinten ziehen.



- > Faden unter dem montierten Fuss und über den Fadenschneider (15) ziehen und abschneiden.



### Unterfaden aufspulen



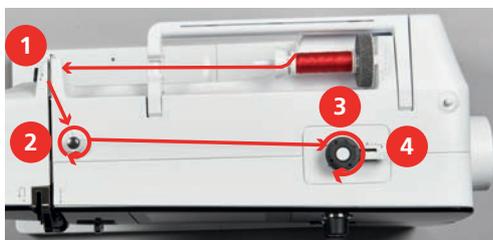
Der Unterfaden kann auch während des Stickens aufgespult werden, wenn für das Aufspulen der versenkbare Garnrollenhalter verwendet wird.

Voraussetzung:

- Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe sind montiert.
- > Leere Spule so auf die Spuleinheit stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.



- > Faden nach links in die hintere Fadenführung führen (1).
- > Faden im Uhrzeigersinn um die Fadenvorspannung führen (2).
- > Faden im Uhrzeigersinn 2 – 3-mal auf die leere Spule wickeln (3).
- > Faden über den Fadenschneider am Einschalthebel (4) ziehen und abschneiden.





- > Neue Spule so einsetzen, dass die silbernen Sensorflächen nach hinten gegen die Spulenkapsel gerichtet sind.



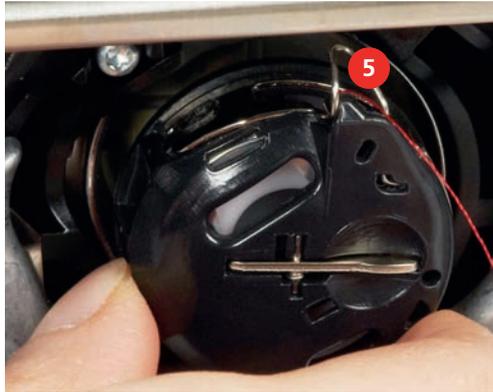
- > Faden von links in den Schlitz (2) hineinziehen.



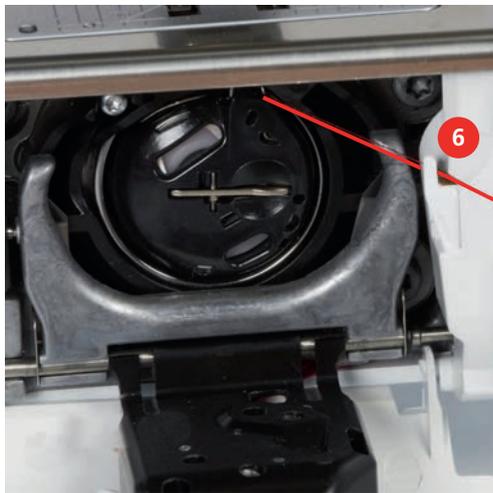
- > Faden nach rechts unter die Feder (3) ziehen, unter die zwei Fadenführungen (4) durchführen und nach oben ziehen.



- > Zum Einsetzen in die Maschine die Spulenkapsel so halten, dass die Fadenführung (5) nach oben zeigt.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf die Mitte der Spulenkapsel drücken, bis sie einrastet.
- > Faden durch den Fadenschneider (6) ziehen und abschneiden.



- > Greiferdeckel schliessen.

### Unterfaden heraufholen

Die Maschine muss zum Sticken bereit sein, um den Unterfaden heraufzuholen. Der Unterfaden kann in einem Schritt für eine manuelle Verknotung heraufgeholt werden. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, ist es empfehlenswert die Vernähstiche im Setup auszuschalten.



- > Oberfaden festhalten.
- > Taste «Nadel oben/unten» drücken.
  - Unterfaden wird automatisch heraufgeholt.

### Unterfadenmenge anzeigen

Sobald die Unterfadenmenge kritisch wird, wird im Feld «Unterfadenmengeanzeige» eine Animation angezeigt, dass der Unterfaden fast zu Ende ist.



- > Feld «Unterfadenmengeanzeige» drücken, um den Unterfaden gemäss Animation einzufädeln.

## 2.9 Stickmodul anschliessen

### ACHTUNG

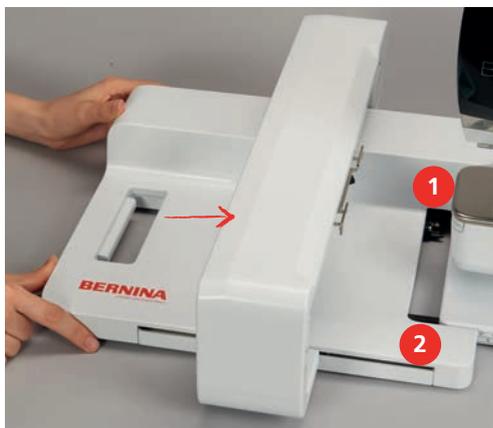
#### Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

- > Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

Voraussetzung:

- Anstiehetisch darf nicht montiert sein.
- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) und die Führungsschiene (2) schieben.



## 2.10 Stickmodul entfernen

- > Den Lösehebel (1) am Tragegriff des Stickmoduls drücken, gedrückt halten und gleichzeitig das Stickmodul vorsichtig nach links wegziehen.

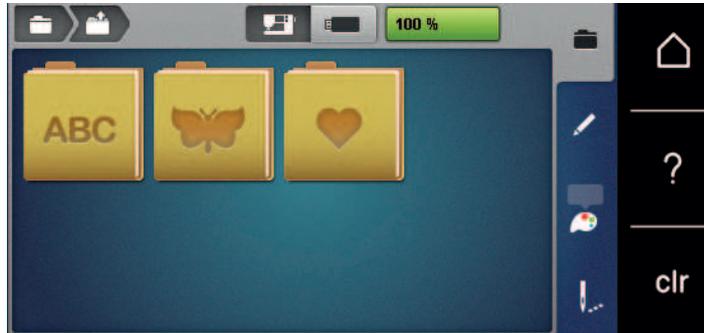


## 2.11 Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, welche die Maschine anbietet, verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) geladen werden.

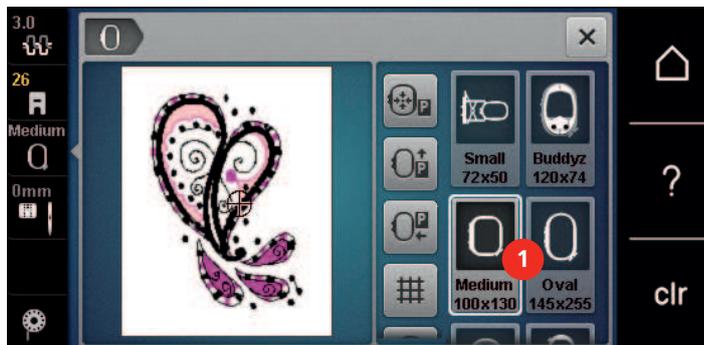
Voraussetzung:

- Stickfuss Nr. 26 ist montiert.
- > Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



## 2.12 Stickrahmen

### Übersicht Stickrahmenauswahl



1 Stickrahmenauswahl

### Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.



- > Feld «Stickrahmenauswahl» drücken.
- Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus. Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden. Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

### Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

## Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Stickten wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

## Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.
- > Um Druckstellen zu vermeiden, zum Beispiel bei Frotteestoff oder Polarvliesen, Teile nicht einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen.
- > Zu bestickende Teile fixieren.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

## Stärkespray verwenden

Stärkespray gibt feinen, locker gewobenen Stoffen zusätzlichen Halt. Unter dem Stoff sollte immer eine zusätzliche Einlage verwendet werden.

- > Stoff mit Stärkespray einsprühen.
- > Stoff gut trocknen lassen und bei Bedarf mit dem Bügeleisen trockenbügeln.

## Klebeeinlage verwenden

Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Es empfiehlt sich, eine Klebeeinlage zu verwenden, die sich leicht vom Grundstoff lösen lässt. Eine Klebeeinlage eignet sich für alle Stoffe, die sich leicht verziehen lassen, zum Beispiel dehnbare Stoffe wie Trikot oder Jersey.

- > Klebeeinlage mit einem warmen Bügeleisen auf der Stoffunterseite aufkleben.

## Selbstklebeeinlage verwenden

Selbstklebeeinlagen eignen sich für Stoffe wie Jersey und Seide sowie für Stickprojekte, die sich nicht in einen Stickrahmen spannen lassen.

- > Einlage so in den Stickrahmen spannen, dass die Papierseite oben liegt.
- > Papier mit einer Schere anritzen, um das Papier im Rahmenbereich zu entfernen.
- > Stoff auf der freigelegten Klebeeinlage platzieren und festdrücken.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

## Wasserlösliche Einlage verwenden



Es ist empfehlenswert, bei Spitzenstickereien 1 – 3 Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einzuspannen. Da das Stickmuster nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Stickmuster übrig. Die Stickmuster sollten unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, da die einzelnen Stickmuster ansonsten herausfallen.

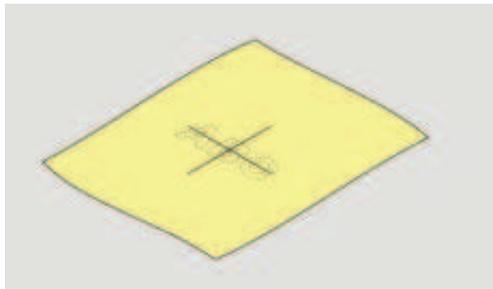
Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Stoffe hervorragend, damit z. B. die Schlingen bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert. Wasserlösliche Einlagen sind geeignet für leichte Stoffe, bei denen andere Einlagen durchscheinen sowie für Spitzenstickereien.

- > Einlage auf die Stoffvorderseite legen.
- > Alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen.
- > Einlage bei Bedarf mit Klebespray fixieren.
- > Florige Stoffe auf der Rückseite zusätzlich mit einer passenden Einlage verstärken. Es kann zusätzlich eine wasserlösliche Einlage auf die Oberfläche angebracht und mit Heftstichen befestigt werden.
- > Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen.

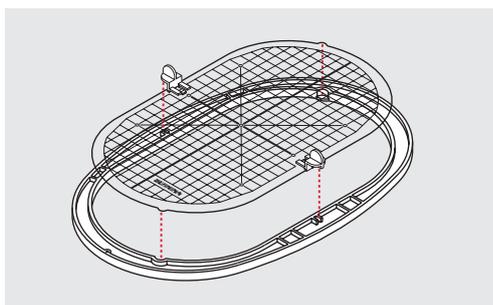
### Stickrahmen vorbereiten

Der Stickrahmen besteht aus einem äusseren und einem inneren Rahmen. Zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone. Der Stickbereich ist mit 1 cm (0.39 inch) grossen Quadraten gerastert. Der Mittelpunkt und die Eckpunkte der Mittellinien sind mit Löchern versehen. Die gewünschten Bezeichnungen können auf den Stoff übertragen werden.

- > Mittelpunkt des Stickmusters mit einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.

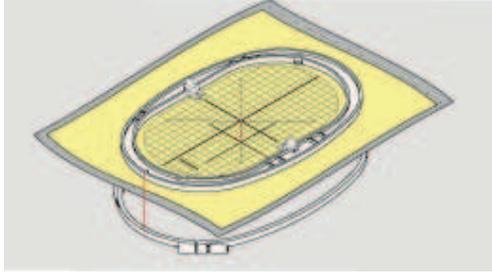


- > Einstellschraube des äusseren Rahmens lösen.
- > Inneren Rahmen entfernen.
- > Sicherstellen, dass die Pfeilmarkierungen an beiden Rahmen beim Montieren aufeinandertreffen.
- > Stickschablonenhalterung montieren.
- > Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



- > Stoff unter den inneren Rahmen legen.
- > Den Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.

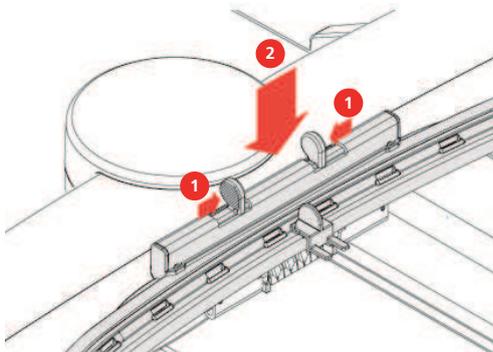
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.



- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schraube anziehen.
- > Stickschablone mittels Stickschablonehalterung aus dem Stickrahmen entfernen.

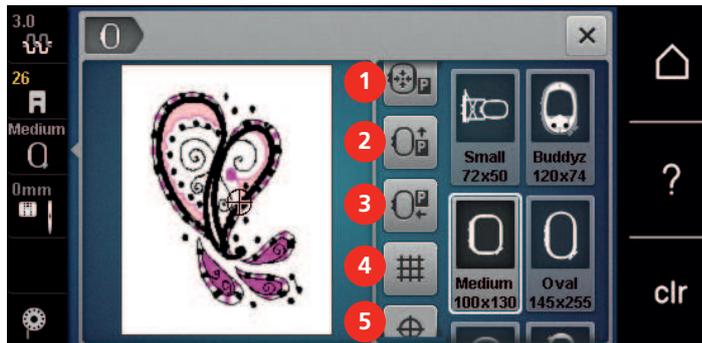
### Stickrahmen montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- > Gewählten Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Drucktasten (1) der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen (2) über die Kupplung am Stickarm stellen.
- > Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet.
- > Drucktasten (1) loslassen.



- > Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken, um den Stickrahmen zu entfernen.
- > Stickrahmen herausheben.

## Übersicht Stickfunktionen



- |   |                                     |   |   |
|---|-------------------------------------|---|---|
| 1 | Stickrahmen zur Nadel zentrieren    | 4 | Gitter ein/aus  |
| 2 | Stickrahmen nach hinten verschieben | 5 | Stickmustermitte  |
| 3 | Stickarm nach links verschieben     | 6 | Virtuelle Positionierung (wird durch Scrollen sichtbar) |

### Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.



- > Feld «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» drücken.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Taste «Start/Stop» drücken, um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen.

### Stickrahmen nach hinten verschieben

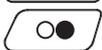
Damit die Unterfadenspule einfacher gewechselt werden kann, empfiehlt es sich, den Stickrahmen vor dem Einfädeln nach hinten zu verschieben. Dadurch wird der Greiferdeckel besser zugänglich.



- > Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.



- > Feld «Stickrahmen nach hinten verschieben» drücken.
- > Unterfaden einfädeln (siehe Seite 44).



- > Taste «Start/Stop» drücken, um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen. Evtl. Oberfaden zurückziehen.

### Stickarm nach links verschieben



- > Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.
- > Stickrahmen entfernen.



- > Feld «Stickarm nach links verschieben» drücken.
  - Eine Animation «Stickrahmen entfernen» erscheint.



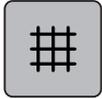
- > Feld «Bestätigen» drücken, um den Stickrahmen nach links in die Parkposition zu fahren.

## Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



> Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.



> Feld «Gitter ein/aus» drücken, um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen.

> Feld «Gitter ein/aus» erneut drücken, um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen.

> Feld «Gitter ein/aus» erneut drücken, um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden.

## Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



> Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.



> Feld «Stickmustermitte» drücken oder



> Taste «Stickmustermitte» drücken, um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet.

> Feld «Stickmustermitte» erneut drücken oder

> Taste «Stickmustermitte» erneut drücken, um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet.

## Stickrahmen virtuell positionieren

Der Stickrahmen wird bei Neupositionierung des Stickmusters automatisch auf die neue Position bewegt. Daher ist das Feld «Virtuelle Positionierung» automatisch aktiviert und gelb umrandet, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

Voraussetzung:

- Stickrahmen ist montiert.



> Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.



> Feld «Virtuelle Positionierung» drücken, um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters auszuschalten.

> Feld «Virtuelle Positionierung» erneut drücken, um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters einzuschalten.

## 3 Setup-Programm

### 3.1 Stickeinstellungen

#### Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster. Die Einstellung im Setup-Programm bleibt nach dem Ausschalten erhalten.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



- > Feld «Oberfadenspannung verändern» drücken.
- > Schieber mit dem Eingabestift/Finger verschieben oder die Felder «+» oder «-» drücken, um die Oberfadenspannung zu verändern.
- > Gelb umrandetes Feld drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.

#### Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



- > Feld «Maximale Geschwindigkeit verändern» drücken.
- > Schieber mit dem Eingabestift/Finger verschieben oder die Felder «+» oder «-» drücken, um die maximale Geschwindigkeit zu verändern.
- > Gelb umrandetes Feld drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.

#### Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



> Feld «Stickmuster zentrieren» drücken.



- > Schalter im rechten Bereich drücken.
  - Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.
- > Schalter im rechten Bereich erneut drücken.
  - Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

## Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



- > Feld «Stickrahmen justieren» drücken.
- > Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen.



## Stoffdicke einstellen

Wenn die Stoffdicke z. B. bei Frottee mehr als 4 mm (0.15 inch) beträgt, dann ist es zu empfehlen, 7.5 mm (0.29 inch) oder 10 mm (0.39 inch) zu wählen. Je dicker der Stoff, umso langsamer stickt die Maschine. Beim Ausschalten der Maschine werden die Änderungen auf Grundeinstellung 4 mm (0.15 inch) zurückgesetzt.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



> Feld «Stoffdicke wählen» drücken.  
> Stoffdicke wählen.

### Funktion Faden-Entfernung ein/aus

Das Fadenende wird nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff heraus gezogen.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



> Feld «Faden-Entfernung» drücken.



> Schalter mit dem Eingabestift/Finger drücken, um die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten.  
> Schalter mit dem Eingabestift/Finger erneut drücken, um die Funktion Faden-Entfernung einzuschalten.

### Vernähstiche einstellen

Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Die Maschine erkennt wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



> Feld «Vernähstiche ein/aus» drücken.



> Schalter im oberen rechten Bereich drücken, um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten.  
– Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.  
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.  
> Schalter erneut drücken, um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten.  
– Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.  
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.  
> Schalter im unteren rechten Bereich drücken, um die Vernähstiche am Ende auszuschalten.  
– Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.  
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.

- > Schalter erneut drücken, um die Vernähstiche am Ende einzuschalten.
  - Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.
  - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.

## Fadenschnitt einstellen

Die Fadenschnitteinstellungen können auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Schalten Sie den Fadenschnitt nach einem Fadenwechsel ab (1), oder passen Sie die Länge des Verbindungsstichs an (3). Die Maschine übernimmt für Sie das Schneiden der Verbindungsfäden ab der eingestellten Länge. Zuerst einstellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden. Dann das Stickmuster wählen



Die Länge des Verbindungsfadens kann von 1 mm bis 15 mm eingestellt werden, die Grundeinstellung liegt bei 6 mm. Das bedeutet, dass alle Verbindungsstiche länger als 6 mm automatisch geschnitten werden. Reduziert man den Wert auf 1 mm erfolgen daher mehr Fadenschnitte, die Stickzeit erhöht sich, und auf der Stoffunterseite sind mehr lose Fadenenden zu sehen, insbesondere wenn zusätzlich die Funktion Faden-Entfernung aktiviert ist. Auf der Oberseite gibt es dadurch keine oder nur sehr kurze Verbindungsstiche, was zu einem wunderschönen Stickbild führt. Die Länge des Fadenschnitts auf 1 mm zu reduzieren, ist vor allem beim Stickten von Texten vorteilhaft, bei denen in der Regel sehr viele kurze Spannfäden entstehen. Bei anderen Stickmustern (besonders wenn beide Seiten des Stickmusters sichtbar sind) mag es sinnvoll sein, die Länge des Fadenschnitts nicht so stark zu reduzieren, damit auf der Unterseite nicht zu viele lose Fäden entstehen, die im Verlauf festgestickt werden und nur schwer zu entfernen sind.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Stickeinstellungen» drücken.



> Feld «Fadenschnitteinstellungen» drücken.



- > Schalter im oberen Bereich des Displays (1) drücken, um den automatischen Fadenschnitt nach einem Fadenwechsel auszuschalten.
- > Schalter im oberen Bereich des Displays (1) erneut drücken, um den automatischen Fadenschnitt nach einem Fadenwechsel einzuschalten.
- > Schalter im mittleren Bereich des Displays (2) drücken, dann stoppt die Maschine nach ca. 7 Stichen und der Restfaden kann von Hand abgeschnitten werden.
- > Schalter im mittleren Bereich des Displays (2) erneut drücken, dann stoppt die Maschine nicht für den manuellen Fadenschnitt.

- > Felder «-» oder «+» (3) drücken, um einzustellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden.



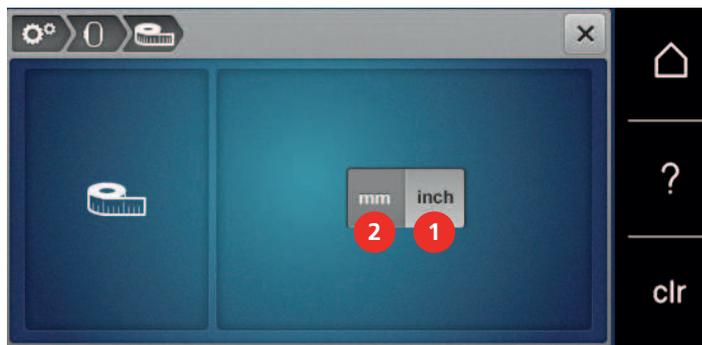
- > Gelb umrandetes Feld drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.

### Masseinheit wechseln

Die Masseinheit im Stickmodus kann von mm in inch gewechselt werden. Standardeinstellung ist in mm.



- > Feld «Home» drücken.
- > Feld «Setup-Programm» drücken.
- > Feld «Stickeinstellungen» drücken.
- > Feld «Masseinheit wechseln» drücken.
- > Feld «Inch» (1) drücken, um die Masseinheit im Stickmodus in inch zu wechseln.
- > Feld «mm» (2) drücken, um die Masseinheit im Stickmodus in mm zu wechseln.



### 3.2 Eigene Einstellungen wählen



- > Feld «Home» drücken.
- > Feld «Setup-Programm» drücken.
- > Feld «Eigene Einstellungen» drücken.
- > Gewünschte Displayfarbe und Hintergrund wählen.

- > Auf das Textfeld oberhalb der Farbeinstellungen drücken.



- > Begrüssungstext eingeben.
- > Feld «ABC» drücken (Standardeinstellung), um Grossschrift zu verwenden.
- > Feld «abc» drücken, um Kleinschrift zu verwenden.
- > Feld «123» drücken, um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden.
- > Feld «@&!» drücken, um Sonderzeichen zu verwenden.
- > Textfeld oberhalb der Tastatur drücken, um den eingegebenen Text vollständig zu löschen.
- > Feld «DEL» drücken, um einzelne Wortbestandteile des eingegebenen Textes zu löschen.



- > Feld «Bestätigen» drücken.

### 3.3 Überwachungsfunktionen

#### Unterfadenwächter einstellen



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Überwachungseinstellungen» drücken.



- > Schalter im unteren Bereich des Displays drücken, um den Unterfadenwächter auszuschalten.
- > Schalter erneut drücken, um den Unterfadenwächter einzuschalten.

### 3.4 Ton einstellen



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Toneinstellungen» drücken.
- > Schalter (1) drücken, um die Töne generell auszuschalten.
- > Schalter (1) erneut drücken, um die Töne generell einzuschalten.
- > Im Bereich (2) Felder «1 – 4» drücken, um den gewünschten Ton bei Anwahl eines Stickmusters einzuschalten.



- > Im Bereich (2) das Feld «Lautsprecher» drücken, um den Ton bei Anwahl eines Stickmusters auszuschalten.
- > Im Bereich (3) Felder «1 – 4» drücken, um den gewünschten Ton für das Anwählen von Funktionen einzuschalten.



- > Im Bereich (3) das Feld «Lautsprecher» drücken, um den Ton für das Anwählen von Funktionen auszuschalten.



### 3.5 Maschineneinstellungen

#### Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden, da BERNINA ein breites Spektrum an internationalen Sprachen für die Kunden zur Verfügung stellt. Per Firmware Update werden ggf. neue Sprachen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Sprachauswahl» drücken.
- > Sprache wählen.

#### Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Helligkeit einstellen» drücken.
- > Schieber im oberen Bereich des Displays mit dem Eingabestift/Finger verschieben oder die Felder «+» oder «-» drücken, um die Helligkeit des Displays zu verändern.

## Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Helligkeit einstellen» drücken.  
> Schieber im unteren Bereich des Displays mit dem Eingabestift/Finger verschieben oder die Felder «+» oder «-» drücken, um die Helligkeit des Nählichts einzustellen.



> Schalter drücken, um das Nählicht auszuschalten.  
> Schalter erneut drücken, um das Nählicht einzuschalten.

## Firmwareversion prüfen

Die Firmware- und Hardwareversionen der Maschine und des angeschlossenen Stickmoduls werden gezeigt.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Information» drücken.



> Feld «Firmware und Hardware Informationen» drücken.

## Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den BERNINA Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Information» drücken.



> Feld «Firmware und Hardware Informationen» drücken.

### Händlerdaten eintragen

Die Kontaktdaten Ihres BERNINA Fachhändlers können eingetragen werden.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Information» drücken.



> Feld «Händlerdaten» drücken, um die Händlerdaten einzutragen.



> Feld «Geschäftsname» drücken, um den Geschäftsnamen des BERNINA-Fachhändlers einzutragen.



> Feld «Adresse» drücken, um die Adresse des BERNINA-Fachhändlers einzutragen.



> Feld «Telefon» drücken, um die Telefonnummer des BERNINA-Fachhändlers einzutragen.



> Feld «Internet» drücken, um die Internetseite oder E-Mail-Adresse des BERNINA-Fachhändlers einzutragen.

### Service­daten speichern

Die Service­daten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gespeichert und dem BERNINA-Fachhändler zugestellt werden.

> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Information» drücken.



- > Feld «Servicedaten» drücken.
- > Feld «LOG» drücken.
  - Das Feld «LOG» erhält eine weiße Umrandung.
- > Sicherstellen, dass die weiße Umrandung nicht mehr angezeigt wird und den BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) entfernen.

## Grundeinstellungen wiederherstellen

**ACHTUNG:** Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Grundeinstellungen» drücken.



- > Feld «Grundeinstellung Sticken» drücken.



- > Feld «Bestätigen» drücken, um die Grundeinstellungen für die Stickeinstellungen wiederherzustellen.

## Eigene Daten löschen

Es können nicht mehr benötigte Muster gelöscht werden und es gibt Platz für neue Muster.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Grundeinstellungen» drücken.



- > Feld «Eigene Stickmuster löschen» drücken.



- > Feld «Bestätigen» drücken, um alle Stickmuster aus dem eigenen Speicher zu löschen.

## Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen

Wenn nicht mehr benötigte Muster auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gespeichert sind, kann dieser an die Maschine angeschlossen und die Daten gelöscht werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Grundeinstellungen» drücken.



> Feld «Daten vom USB-Stick löschen» drücken.



> Feld «Bestätigen» drücken, um alle Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) zu löschen.

## Maschinen Firmware aktualisieren

### ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Firmware wird nicht aktualisiert und Maschine kann nicht verwendet werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf [www.bernina.com](http://www.bernina.com) heruntergeladen werden. In der Regel werden persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update automatisch übernommen. Aus Sicherheitsgründen ist aber zu empfehlen, dass die Daten und Einstellungen vor einem Firmware-Update auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert werden. Wenn persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update verloren gehen sollten, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör), FAT32 formatiert, mit der neuen Firmwareversion in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> Feld «Home» drücken.



> Feld «Setup-Programm» drücken.



> Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Wartung/Update» drücken.



> Feld «Maschine updaten» drücken.



- > Feld «Daten auf USB-Stick sichern» drücken.
  - Feld wird mit einem grünen Haken gekennzeichnet.



> Feld «Update» drücken, um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

## Gesicherte Daten wiederherstellen

### ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Gesicherte Daten werden nicht übertragen und Maschine kann nicht verwendet werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die gesicherten Daten erfolgreich übertragen wurden.

Wenn persönliche Daten und Einstellungen nach einem Software-Update nicht zur Verfügung stehen, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit den gesicherten Daten und Einstellungen in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Wartung/Update» drücken.



- > Feld «Maschine updaten» drücken.



- > Feld «Gesicherte Daten auf Maschine übertragen» drücken.
  - Feld wird mit einem grünen Haken gekennzeichnet.



## Fadenfänger reinigen

Im Kapitel «Pflege und Reinigung», gibt es dazu weitere bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Wartung/Update» drücken.



- > Feld «Fadenfänger reinigen» drücken.
- > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.



## Maschine ölen



### Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.



### Greifer ölen

Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen.

- > Zuerst auf einem Probestoff nähen/sticken.

Im Setup-Programm wird mithilfe von Animationen gezeigt, wie die Maschine geölt wird. Im Kapitel «Pflege und Reinigung», gibt es dazu weitere bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen Maschine ölen. Zum Ölen unbedingt BERNINA-ÖL verwenden.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Wartung/Update» drücken.



- > Feld «Maschine ölen» drücken.
- > Maschine gemäss den Anweisungen auf dem Display ölen.

## Stickmodul verpacken

Damit das Stickmodul, ohne den Stickarm von Hand zu verschieben, in der Originalverpackung untergebracht werden kann, muss der Stickarm zuvor in die Packposition gebracht werden.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist an die Maschine angeschlossen.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



- > Feld «Wartung/Update» drücken.



- > Feld «Packposition für Stickmodul» drücken.
- > Anweisungen auf dem Display folgen.

## 4 Systemeinstellungen

### 4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Stickens.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Tutorial» drücken.
- > Gewünschtes Thema wählen, um Informationen zu erhalten.

### 4.2 Stickberater aufrufen

Der Stickberater informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuss angezeigt.

Voraussetzung:

- Stickmodus ist aktiv.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Stickberater» drücken.
- > Stickprojekt wählen.
- > Stoff wählen, auf dem gestickt werden soll.
- > Feld «Bestätigen» drücken.
  - Ist bereits ein Stickmuster angewählt erscheint eine Warnung, dass dieses überschrieben wird.

### 4.3 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «eco-Modus» drücken.
  - Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.
- > Auf «eco» drücken.
  - Maschine ist wieder betriebsbereit.

### 4.4 Hilfe aufrufen

- > Fenster auf dem Display aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > Feld «Hilfe» drücken, um den Hilfe-Modus zu starten.
- > Feld auf dem Display drücken, zu dem eine Hilfestellung benötigt wird.
  - Hilfestellung zu dem gewählten Feld auf dem Display wird angezeigt.



### 4.5 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.



- > Feld «clr» drücken.

## 5 Kreatives Sticken

### 5.1 Übersicht Sticken



- |   |   |   |                    |
|---|---|---|--------------------|
| 1 | Stickzeit/Stickmustergrösse in mm oder inch                 | 5 | Bestickbare Fläche |
| 2 | Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und verschieben | 6 | «i»-Dialog         |
| 3 | Eingaben rückgängig machen                                  | 7 | Stickmusterebenen  |
| 4 | Eingaben wiederherstellen                                   |   |                    |

### 5.2 Stickmuster wählen und wechseln



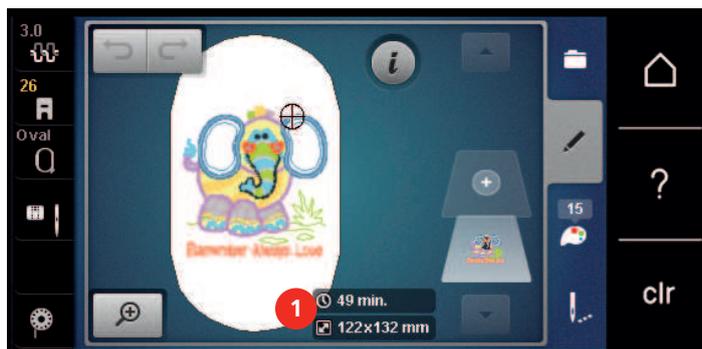
- > Feld «Auswahl» drücken.



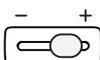
- > Feld «Stickmuster laden» drücken.
- > Neues Stickmuster wählen.

### 5.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Display «Bearbeiten» wird unten rechts (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters in Millimetern angezeigt.



### 5.4 Geschwindigkeit regulieren



- Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.
- > Geschwindigkeitsregler nach links schieben, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.
  - > Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

## 5.5 Stickmuster bearbeiten

### Übersicht Stickmuster bearbeiten



- |   |                         |    |  |
|---|-------------------------|----|--|
| 1 | Ansicht verkleinern     | 10 | Spiegeln oben/unten  |
| 2 | Ansicht vergrößern      | 11 | Duplizieren  |
| 3 | Ansicht verschieben     | 12 | Bordüren sticken   |
| 4 | Muster verschieben      | 13 | Löschen (wird durch Scrollen sichtbar)                                       |
| 5 | Muster verschieben      | 14 | Check Stickmustergröße (wird durch Scrollen sichtbar)                        |
| 6 | Stickmuster drehen      | 15 | Text biegen (nur bei gewähltem Alphabet, wird durch Scrollen sichtbar)       |
| 7 | Größe ändern            | 16 | Stickmuster gruppieren (wird durch Scrollen sichtbar)                        |
| 8 | Punktgenaue Platzierung | 17 | Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern (wird durch Scrollen sichtbar) |
| 9 | Spiegeln links/rechts   | 18 | Stichart/Stickdichte verändern (wird durch Scrollen sichtbar)                |

### Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Ansicht vergrößern» drücken, um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten.
- > Feld «Ansicht vergrößern» 1 – 4-mal drücken, um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern.
- > Feld «Ansicht verkleinern» 1 – 5-mal drücken, um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen.

### Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Ansicht vergrößern» drücken, um die Stickmusteransicht zu vergrößern.
- > Feld «Ansicht verkleinern» 1 – 4-mal drücken, um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern.

### Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Feld «Ansicht vergrößern» drücken, um das Feld «Ansicht verschieben» zu aktivieren.
-  > Feld «Ansicht verschieben» drücken.
  - Feld wird dunkelgrau.
- > Mit dem Eingabestift/Finger die Ansicht des Stickmusters ändern.
  - Die Stickposition wird nicht verändert.
-  > Feld «Ansicht verkleinern» drücken, um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen.

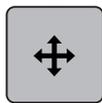
### Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Feld «Ansicht vergrößern» drücken, um das Feld «Muster verschieben» zu aktivieren.
-  > Feld «Muster verschieben» drücken.
- > Mit dem Eingabestift/Finger die Ansicht des Stickmusters verschieben.
  - Die Stickposition wird verändert.
-  > Feld «Ansicht verkleinern» drücken, um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen.

### Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Muster verschieben» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) in 1/10-mm-Schritten, zu verschieben.
- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) in 1/10-mm-Schritten, zu verschieben oder
- > auf das Stickmuster drücken, gedrückt halten und das Stickmuster frei verschieben.
  - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.



- > Feld «Stickmustermitte» drücken.
  - Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

### Stickmuster drehen

- > Stickmuster wählen.



- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Stickmuster drehen» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen, um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen.
- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen, um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.



- > Feld «Stickmuster +90° drehen» drücken, um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen.

### Stickmustergröße proportional ändern

Ist das Feld «Proportionen beibehalten» weiss umrandet, wird das Stickmuster proportional geändert.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Stickmustergröße verändern» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen, um das Stickmuster proportional zu vergrößern.
- > «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen, um das Stickmuster proportional zu verkleinern.



### Stickmustergröße unproportional ändern

Ist das Feld «Proportionen beibehalten» **nicht** weiss umrandet, wird das Stickmuster unproportional geändert.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Stickmustergröße verändern» drücken, um die Stickmusterbreite und -höhe unabhängig voneinander zu verändern.



- > Feld «Proportionen beibehalten» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verändern.

- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um das Stickmuster in der Längsrichtung (vertikal) zu verändern.
  - Das Stickmuster wird **nicht** proportional vergrößert oder verkleinert.



### Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Spiegeln links/rechts» drücken, um das Stickmuster in Querrichtung (vertikal/senkrecht) zu spiegeln.



- > Feld «Spiegeln oben/unten» drücken, um das Stickmuster in Längsrichtung (horizontal/waagrecht) zu spiegeln.

### Text biegen

Texte können bogenförmig gestaltet werden.

- > Alphabet-Stickmuster erstellen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Text biegen» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um den Abstand zwischen den Zeichen in Millimeterschritten zu ändern.
- > «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um den Schriftzug nach oben oder nach unten zu biegen.

### Stichart ändern

Sind Satinstiche zu lang, können diese in Steppstiche umgewandelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Stichart verändern» drücken.
- > Schalter im oberen Bereich des Displays (1) drücken, um den Blattstich in den Steppstich einzustellen.

- > Gewünschte Stichelänge (2) mit den Feldern «-» oder «+» einstellen.



### Stickdichte ändern

Sind Satinstiche zu dicht gestickt, kann die Stickdichte angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



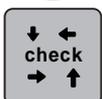
- > Feld «Stichart verändern» drücken.
- > Gewünschte Stickdichte (1) mit den Feldern «-» oder «+» einstellen.



### Stickmustergröße und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt. Punkte, die ausserhalb des Stickrahmens liegen, werden nicht angefahren.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Check Stickmustergröße» drücken oder
  - > Taste «Check Stickmustergröße» drücken.
    - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.
  - > Feld «Ecke oben links» drücken, um die linke obere Eckposition des Stickmusters auszuwählen.
    - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.
  - > Feld «Ecke oben rechts» drücken, um die rechte obere Eckposition des Stickmusters auszuwählen.
    - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.
  - > Feld «Ecke unten links» drücken, um die linke untere Eckposition des Stickmusters auszuwählen.
    - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.

- > Feld «Ecke unten rechts» drücken, um die rechte untere Eckposition des Stickmusters anzuwählen.
  - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht. Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/ unten» verändert werden und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Feld «Stickmustermitte» drücken oder



- > Taste «Stickmustermitte» drücken, um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben.
- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben.

### Bordüre sticken

Für das Sticken einer Bordüre ist es von Vorteil, den Stickrahmen «Mega-Hoop» (Sonderzubehör) zu verwenden. Das Stickprojekt muss dann nicht so häufig umgespannt werden. Es ist zu empfehlen, auf dem Stoff Hilfslinien einzuzichnen und beim Ein- und Umspannen in den Rahmen die Schablone zu verwenden. Die Hilfslinien müssen dabei parallel zu den Linien der Schablone verlaufen. Im nachfolgenden Beispiel wird der mitgelieferte «Oval-Hoop» verwendet.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



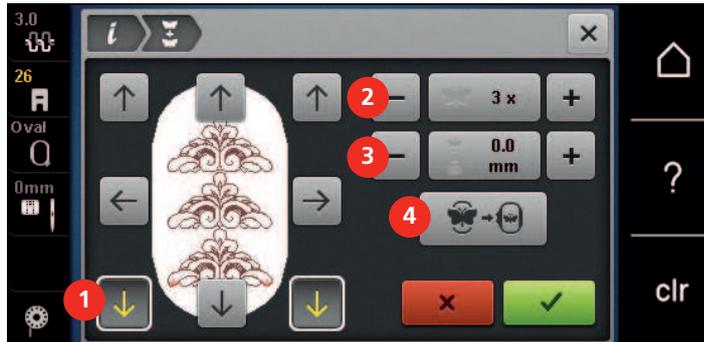
- > Feld «Bordüren sticken» drücken.
  - Das Stickmuster wird in der optimalen Anzahl, passend zum Stickrahmen, dupliziert.
  - Die Referenzpunkte, nötig beim Umspannen des Stoffes, werden eingefügt.

- > Mit den Pfeilfeldern (1) bei Bedarf weitere Referenzpunkte einfügen.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen oder
- > die Felder «-/+» (2) drücken, um die Stickmusteranzahl einzustellen.
- > «Multifunktionsknopf unten» drehen oder
- > die Felder «-/+» (3) drücken, um den Abstand zwischen den Stickmustern einzustellen.



- > Feld «Stickmustergröße dem Rahmen anpassen» (4) drücken, um alle Stickmuster automatisch in den Stickrahmen einzupassen.

- > Feld «Bestätigen» drücken.



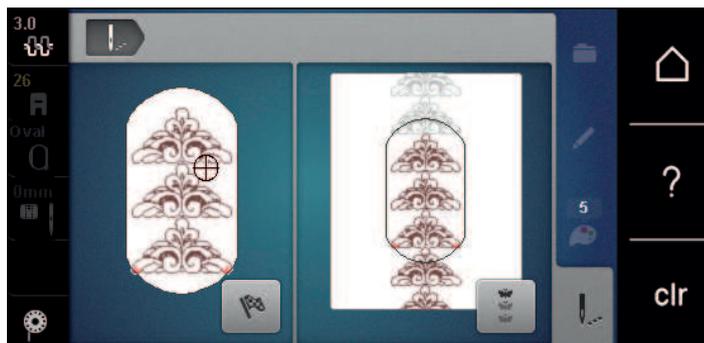
- > Feld «i»-Dialog drücken.



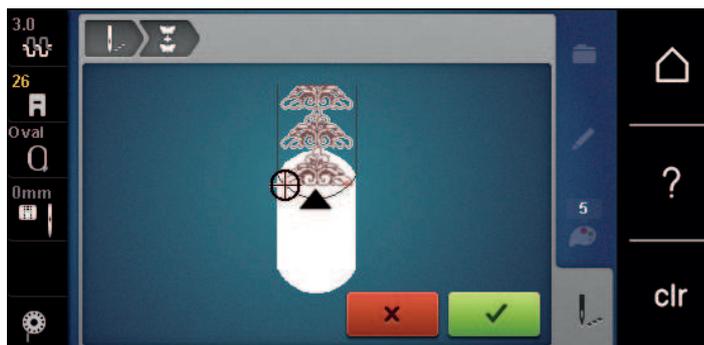
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Taste «Start/Stop» drücken und die Bordüre aussticken.
  - Das Stickmuster muss fertig ausgestickt sein.



- > Feld «Bordüren sticken» drücken, wenn die Referenzpunkte gestickt wurden.
  - Eine Animation zeigt an, dass der Stoff umgespannt werden muss.



- > Stickrahmen entfernen und Stoff so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden und die Referenzpunkte mindestens 3 cm (1.18 inch) vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt liegen.

- > Stickrahmen montieren.

- > Feld «Bestätigen» drücken.

- Stickrahmen wird automatisch in die Nähe des Referenzpunktes verschoben.
- Feld «AUTO» ist aktiv und der Stickrahmen bewegt sich automatisch in die Nähe des letzten Referenzpunkts.

- > Mit den Pfeilfeldern bestimmen, auf welcher Seite des gestickten Teils der nächste Referenzpunkt platziert werden soll.
- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen, um den Stickrahmen genau zu positionieren.



-  > Feld «Bestätigen» drücken.
-  > Taste «Start/Stop» drücken und weitersticken.
- > Diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist.

### Stickmuster duplizieren

Aktives Stickmuster wird verdoppelt.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Duplizieren» drücken.

### Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Löschen» drücken.

### Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern

Die Stickmusterreihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.
- > Gewünschtes Stickmuster wählen, welches in der Reihenfolge verschoben werden soll.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Neue Anordnung» drücken.

- > Feld «Scrollen oben» drücken, um das gewählte Stickmuster in der Reihenfolge weiter oben zu platzieren.
- > Feld «Scrollen unten» drücken, um das gewählte Stickmuster in der Reihenfolge weiter unten zu platzieren.

### Eingaben rückgängig machen

Alle Eingaben können schrittweise rückgängig gemacht und ebenso wiederhergestellt werden.

Voraussetzung:

- Ein Stickmuster ist gewählt und Änderungen wurden vorgenommen.

- > Feld «Rückgängig» drücken, um die letzte Eingabe rückgängig zu machen.
- > Feld «Rückgängig» mehrmals drücken, um die letzten Eingaben der Reihe nach rückgängig zu machen.
- > Feld «Wiederherstellen» drücken, um die letzte Eingabe wiederherzustellen.
- > Feld «Wiederherstellen» mehrmals drücken, um die letzten Eingaben der Reihe nach wiederherzustellen.

### Stickmuster gruppieren

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden (siehe Seite 76).

Wenn ein Stickmuster ungruppiert wurde, sprich in verschiedene Elemente/Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammengesetzt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das Ungruppieren bei allen Buchstaben.

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.



- > Feld «i»-Dialog drücken.
- > Feld «Gruppieren» drücken.
- > Feld «Gruppieren» drücken.
  - Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.
- > Feld «Gruppierung auflösen» drücken.
  - Die Gruppierung wird aufgehoben.
- oder
- > Stickmusterkombination erstellen.

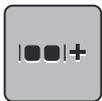
- > Alle Stickmuster (2) wählen.



- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Gruppieren» drücken.
  - Alle Stickmuster werden der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.



- > Feld «Gruppierung auflösen» drücken.
  - Die Gruppierung wird aufgehoben.



## 5.6 Punktgenaue Platzierung

### Rasterpunktpositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Positionspunkte können auf dem Raster gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.

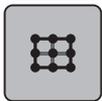
- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Punktgenaue Platzierung» drücken.



- > Feld «Raster» drücken.
  - Das Stickmuster erhält einen Raster mit neun verschiedenen Ortungs-/Positionierungspunkten.
- > Gewünschten Positionierungspunkt wählen, an dem das Stickmuster ausgerichtet werden soll.
  - Punkt wechselt Farbe.



- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren.

- > Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen.
  - Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.



- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.

- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren.



- > Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen.
  - Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Stickmuster wird entsprechend angepasst.
- > Feld «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.



### Freie Punktepositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Punkte können frei innerhalb des Stickmusters gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Punktgenaue Platzierung» drücken.



- > Feld «Punkte frei platzieren» drücken.



- > Einen gewünschten Punkt innerhalb des Stickmusters setzen.
  - Der Positionierungspunkt wird angezeigt.

- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren.

- > Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen.
  - Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.



- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.

- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren.



- > Feld «SET» erneut drücken, um die veränderte Position zu bestätigen.
  - Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Stickmuster wird entsprechend angepasst.



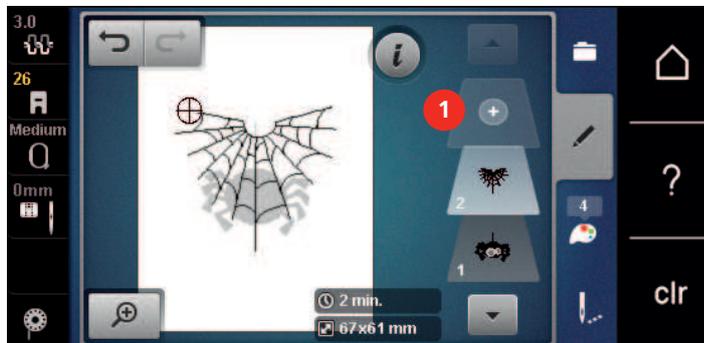
- > Feld «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.

## 5.7 Stickmuster kombinieren

### Stickmuster kombinieren

Im Kombinationsmodus können mehrere Stickmuster kombiniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Stickmuster hinzufügen» (1) drücken.
- > Weiteres Stickmuster wählen.

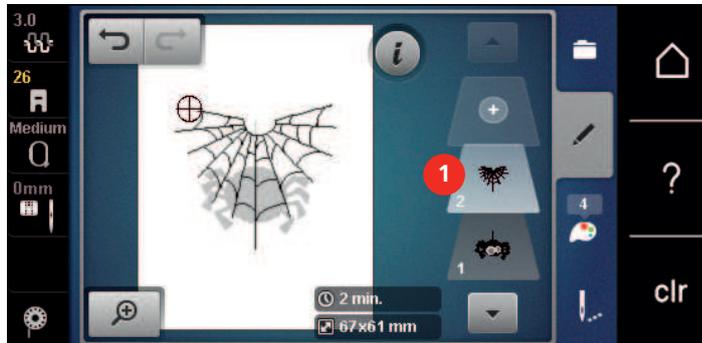


### Einzelnes Stickmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stickmusterkombination ist erstellt.

- > Im Bereich der Stickmusterebene (1) das gewünschte Stickmuster mit dem Finger drücken, gedrückt halten und nach aussen schieben.
  - Ein neues Fenster wird geöffnet.



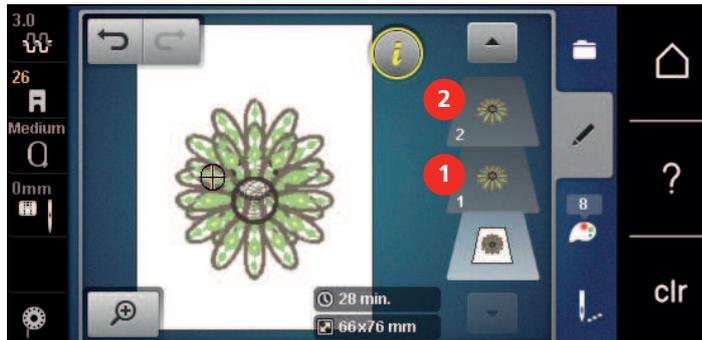
- ✓ > Feld «Bestätigen» drücken, um das ausgewählte Stickmuster zu löschen.

### Stickmuster duplizieren

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «i»-Dialog drücken.



- > Feld «Duplizieren» drücken.
  - Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).



### Kombination duplizieren

Wenn eine Kombination dupliziert wird, können die einzelnen Stickmuster nicht mehr ausgewählt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Stickmuster hinzufügen» drücken.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Kombination (1) auswählen.





> Feld «i»-Dialog drücken.



> Feld «Duplizieren» drücken.



– Die Kombination wird verdoppelt (2).

## 5.8 Schriftzug erstellen

### Übersicht Stickalphabete

Stickmuster	Name
<b>ABC</b>	Swiss Block
<i>ABC</i>	Anniversary
<b>Abc</b>	Guinevere
<b>ABC</b>	Drifter
<b>ABC</b>	Childs Play
<b>АБВ</b>	Russian Textbook
<i>ABC</i>	Curly
<b>ABC</b>	Rounded Sans

### Wörter/Sätze erstellen



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss jeder Buchstabe oder jedes Wort einzeln gewählt und im Stickbereich platziert werden.

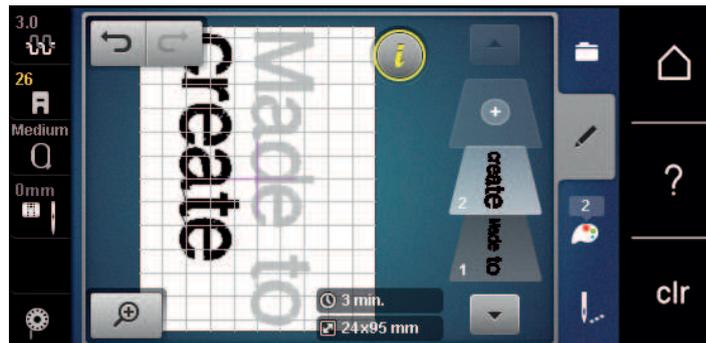
Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden, was nachfolgend anhand eines Beispiels gezeigt wird.



- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben.

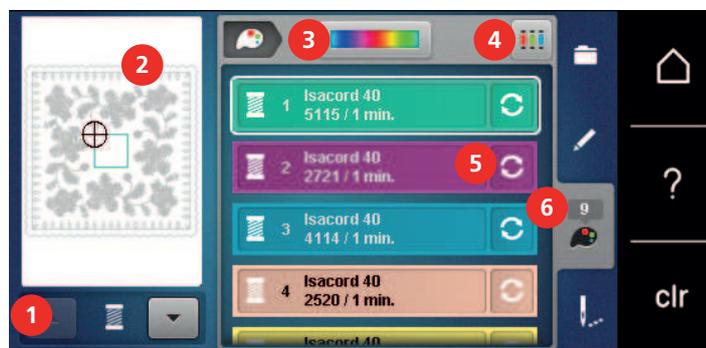


- > Feld «Stickmuster hinzufügen» drücken.
- > Text «create» eingeben und ebenfalls drehen.
- > Feld «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» drücken.
- > Feld «Gitter ein/aus» drücken, um die Textzeilen genauer positionieren zu können.



## 5.9 Stickmusterfarben ändern

### Übersicht Farben ändern



- |   |                            |   |                         |
|---|----------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Stickmusterfarben          | 4 | Fadenmarke zuweisen     |
| 2 | Vorschau ausgewählte Farbe | 5 | Farbe/Hersteller ändern |
| 3 | Farbrad                    | 6 | Farbinformation         |

## Farben ändern



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss jeder Buchstabe oder jedes Wort einzeln gewählt und im Stickbereich platziert werden.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Farbinformation» drücken.



- > Feld «Farbe/Hersteller ändern» neben der Farbe drücken, die geändert werden soll.
- > Mit dem Eingabestift/Finger nach oben oder unten auf dem Display wischen, um weitere Farben anzuzeigen.

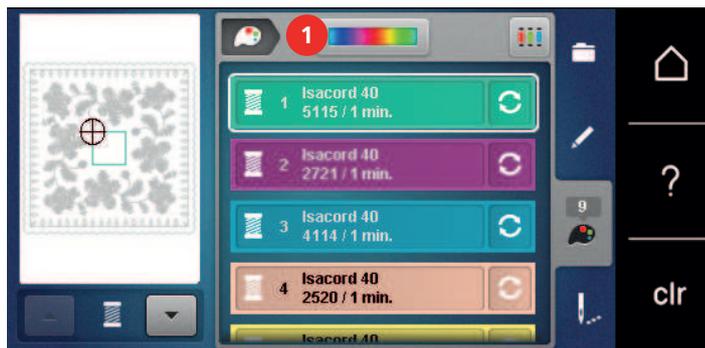


- > Feld «Farbwahl durch Nummer» drücken, um die Farbe durch Eingabe der Farbnummer auszuwählen.
- > Gewünschte Farbe auswählen.
- > Farbwahl muss durch Drücken auf den Farbbalken an der linken Seite bestätigt werden.

## Farben mit dem Farbrad ändern



- > Feld «Farbinformation» drücken.
- > Feld «Farbrad» (1) drücken.



- > Den runden Knopf (2) mit Finger/Eingabestift im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen oder den «Multifunktionsknopf oben» drehen, um die Farben des Stickmusters zu verändern.



- > Schieber (3) mit dem Eingabestift/Finger verschieben, um die Helligkeit der Farben zu verändern.



- > Feld «Bearbeiten» drücken.
  - Das Stickmuster mit den neuen Farben ist sichtbar.

### Fadenmarke ändern



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Farbinformation» drücken.



- > Feld «Farbe/Hersteller ändern» drücken.



- > Feld «Scrollen links/rechts» drücken, um weitere Fadenmarken anzuzeigen.



- > Feld «Fadenmarke zuweisen» drücken.
  - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.

## 5.10 Stickmuster sticken

### Übersicht Stickmenü



- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 | Heften  | 6 | Stickgeschwindigkeit erhöhen (wird durch Scrollen sichtbar) |
| 2 | Stickrahmen verschieben   | 7 | Farbwechsel reduzieren (wird durch Scrollen sichtbar)       |
| 3 | Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch                             | 8 | Bordüren sticken (wird durch Scrollen sichtbar)             |
| 4 | Verbindungsstiche schneiden                                     | 9 | Farbanzeige   |
| 5 | Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus (wird durch Scrollen sichtbar) |   |   |

## Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickrahmens oder des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Heften» drücken, um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken.
- > Feld «Heften» erneut drücken, um die Heftstiche entlang des Stickrahmens zu sticken.
- > Feld «Heften» erneut drücken, um die Heftstiche auszuschalten.

## Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickmuster so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster nochmals verschoben werden.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Stickrahmen verschieben» drücken.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um den Stickrahmen in Querrichtung (horizontal) zu verschieben.
- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um den Stickrahmen in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben.

## Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch» drücken.
  - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrössert dargestellt.
- > Mit dem Eingabestift/Finger die gewünschte Position in der Kompaktansicht wählen.
- > «Multifunktionsknopf oben» drehen, um den Rahmen stichweise zu bewegen.
- > «Multifunktionsknopf unten» drehen, um den Rahmen in grossen Schritten zu bewegen.
  - Die Zahl im gelb umrandeten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.



- > Feld «Lupe» drücken, um den gewünschten Stich per Eingabe auszuwählen.

## Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.



- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Das gelb umrandete Feld «Verbindungsstiche schneiden» drücken, um die Funktion auszuschalten.
- > Das gelb umrandete Feld «Verbindungsstiche schneiden» erneut drücken, um die Funktion einzuschalten.

## Farbwechsel reduzieren

Wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Farbwechsel reduzieren» drücken.
  - Identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst.



## Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» drücken.
  - Stickmuster wird einfarbig gestickt.



## Bordüren sticken

Ermöglicht das Sticken von bereits angefangenen Bordüren, auch wenn die Maschine ab- und eingeschaltet wurde.

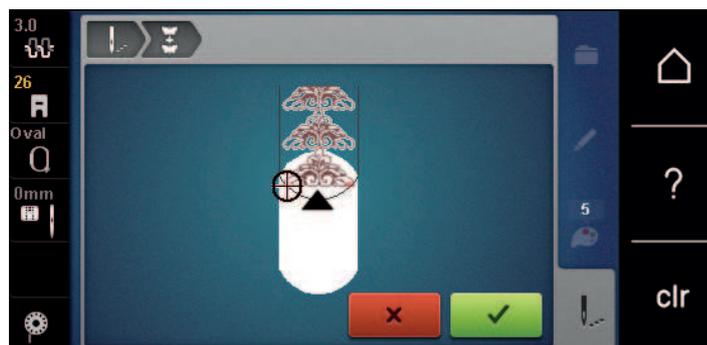
Voraussetzung:

- Ein Bordürenstickmuster muss im eigenen Speicher gespeichert sein. Die Referenzpunkte müssen im Stickmuster enthalten sein.

- > Bordürenstickmuster aus dem eigenen Speicher wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Das Feld «Bordüren sticken» wird, in der rechten Leiste, durch Scrollen nach oben sichtbar.
- > Feld «Bordüren sticken» drücken.



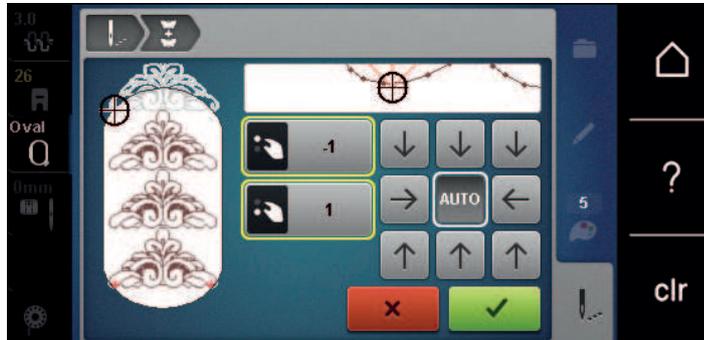
- > Stickrahmen entfernen und Stoff so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden und die Referenzpunkte mindestens 3 cm (1.18 inch) vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt liegen.

- > Stickrahmen montieren.

- > Feld «Bestätigen» drücken.
  - Stickrahmen wird automatisch in die Nähe des letzten Sticks verschoben.
  - Feld «AUTO» ist aktiv und der Stickrahmen bewegt sich automatisch in die Nähe des letzten Referenzpunkts.



- > Mit den Pfeilfeldern bestimmen, auf welcher Seite des gestickten Teils der nächste Referenzpunkt platziert werden soll.
- > «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen, um den Stickrahmen genau zu positionieren.



-  > Feld «Bestätigen» drücken.
-  > Taste «Start/Stop» drücken und weitersticken.
- > Diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist.

## Farbanzeige

Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Feld «Sticken» drücken.



- > Feld «Scrollen unten» drücken, um die nächste Farbe des Stickmusters zu wählen.
- > Feld «Scrollen oben» drücken, um die vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen.

## 5.11 Freiarmsticken

Unter Freiarmsticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungsstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.



Ein Stoffschlauch lässt sich bequem um den Freiarm der Maschine legen, wenn vor der Befestigung oder Entfernung des Stickrahmens dieser nach links in die Parkposition gefahren wird. Taste «Start/Stop» drücken, um den Stickrahmen anschliessend wieder in Stickposition zu bringen.

Wenn möglich eine volle Unterfadenspule verwenden, da beim Wechseln der Spule der Stickrahmen entfernt werden muss.

Bordüren können einfach und exakt der Schlauchkante entlang zu einem Ring geschlossen werden. Vor dem Ausarbeiten des letzten Stickmusters, nach dem Umspannen des Stoffs, die Funktion «Punktgenaue Platzierung» im Bearbeitungsmodus aktivieren. Mit der Unterfunktion «Freie Punktepositionierung» das noch fehlende Stickmuster passgenau einfügen.

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmustersersatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

## Beweglichkeit des Stickarms prüfen

Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

- > Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten.
- > Stickmusterposition und -größe auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren.
- > Stickrahmen so klein wie möglich wählen.
- > Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage.
- > Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen.
- > Falls erforderlich Stickmusterposition korrigieren.
- > Durch Vor- und Zurückschieben des Stickrahmens vorab testen, ob sich dieser entsprechend der Stickmustergröße ausreichend hin und her bewegen lässt.

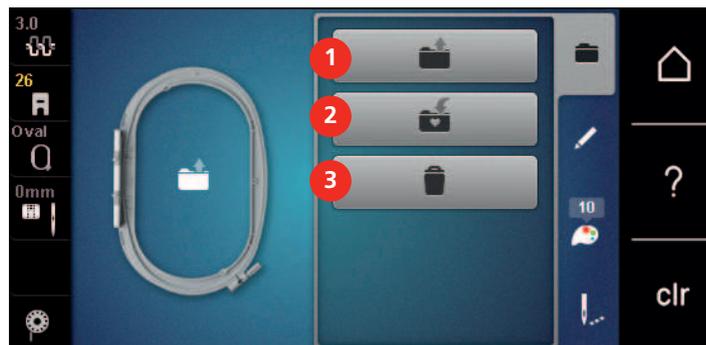


- > Feld «Check Stickmustergröße» drücken.
- > Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergröße den Stickvorgang starten.

Eine detailliertere Anleitung über das Sticken, die Verwendung geeigneter Materialien oder das Anwählen benötigter Stickeinstellungen an der Maschine, finden Sie im «Tutorial» unter Sticktechniken --> Sticken.

## 5.12 Stickmuster verwalten

### Übersicht Stickmuster verwalten



- |   |                       |   |         |
|---|-----------------------|---|---------|
| 1 | Stickmuster laden     | 3 | Löschen |
| 2 | Stickmuster speichern |   |         |

### Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > Feld «Auswahl» drücken.



- > Feld «Stickmuster speichern» drücken.
  - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
  - Feld «Stickmaschine» ist aktiv.



- > Feld «Bestätigen» drücken.

### Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > Feld «Auswahl» drücken.



- > Feld «Stickmuster speichern» drücken.
  - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Feld «USB-Stick» drücken.



- > Feld «Bestätigen» drücken.

### Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > Feld «Auswahl» drücken.



- > Feld «Stickmuster speichern» drücken.
  - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- Feld «Stickmaschine» ist aktiv.

- > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.



- > Feld «Bestätigen» drücken.

### Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > Feld «Auswahl» drücken.



- > Feld «Stickmuster speichern» drücken.
  - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Feld «USB-Stick» drücken.

- > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.



- > Feld «Bestätigen» drücken.

### Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden

- > Feld «Auswahl» drücken.



- > Feld «Stickmuster laden» drücken.



- > Ordner «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

### Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden

- > Feld «Auswahl» drücken.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- >  Feld «USB-Stick» drücken.
- > Eigenes Stickmuster wählen.

### Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen. Im Setup-Programm können alle eigenen Stickmuster gelöscht werden.

- >  Feld «Auswahl» drücken.
- >  Feld «Löschen» drücken.
-  Feld «Stickmaschine» ist aktiv.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- >  Feld «Bestätigen» drücken.

### Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen

- >  Feld «Auswahl» drücken.
- >  Feld «Löschen» drücken.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- >  Feld «USB-Stick» drücken.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- >  Feld «Bestätigen» drücken.

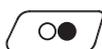
## 6 Sticken

### 6.1 Sticken mit Taste «Start/Stop»

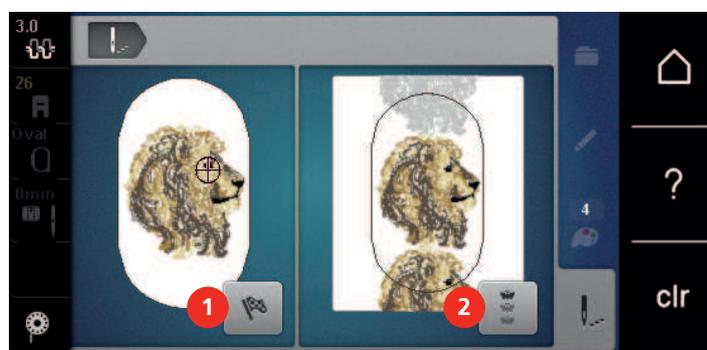
Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stop» drücken, bis die Stickmaschine startet.
  - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
  - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
  - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
  - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadensfarbe wechseln.
- > Taste «Start/Stop» drücken, um die neue Farbe zu sticken.
- > Nach der Fertigstellung des Stickmusters mit dem Feld «Stickprozess beenden» (1) den Stickprozess beenden, oder mit dem Feld «Bordüren sticken» (2) das Stickmuster als Bordüre erneut ausstickern.



### 6.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt und mit dem Sticken wurde begonnen.



- > Feld «Stickgeschwindigkeit» drücken.
  - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > Feld «Stickgeschwindigkeit» erneut drücken.
  - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.

### 6.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stickmusters automatisch.

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler, Schweiz) eingesetzt.

Werden andere Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Stickprojekt und dem gewünschten Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung können im Setup-Programm (siehe Seite 54) vorgenommen werden.



- > Feld «Oberfadenspannung» drücken.
- > Schieber mit dem Eingabestift oder dem Finger verschieben, um die Oberfadenspannung zu erhöhen oder zu verringern.



- > Gelb umrandetes Feld rechts drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.
- > Wurde im Setup-Programm die Oberfadenspannung geändert, dann gelb umrandetes Feld links drücken, um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen.

#### 6.4 Sticken mit Fussanlasser (Sonderzubehör)

Das Sticken mit dem Fussanlasser empfiehlt sich, um z. B. nur eine kleine Sequenz auszusticken. Während des Stickens mit dem Fussanlasser muss dieser immer gedrückt gehalten werden.

- > Fussanlasser drücken, um mit dem Sticken zu beginnen.

## 7 Anhang

### 7.1 Display reinigen

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfaser-Tuch abwischen.

### 7.2 Fadenrückstände unter der Stichplatte entfernen



Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Fadenrückstände unter der Stichplatte von Zeit zu Zeit entfernen.

- > Nähfuß und Nadel entfernen.
- > Stichplatte entfernen.



- > Fadenrückstände unter der Stichplatte entfernen.

### 7.3 Greifer reinigen

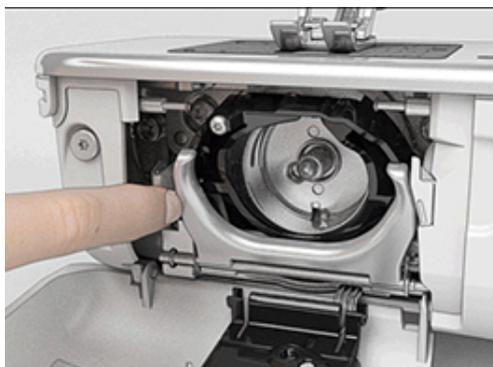


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

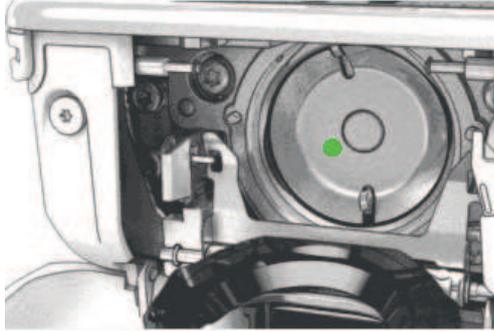
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.

- > Greifer entfernen.



- > Greiferbahn mit Pinsel reinigen; keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
  - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.

## 7.4 Greifer ölen



### Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

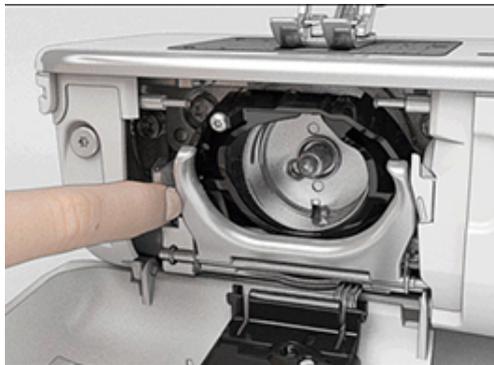


### Greifer ölen

Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen.

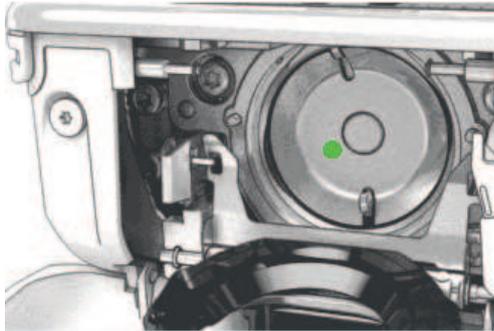
- > Zuerst auf einem Probestoff sticken.

- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.

- > Greifer entfernen.



- > Einen Tropfen BERNINA-Öl unten in die Greiferbahn geben.



- > Je einen Tropfen BERNINA-Öl in die beiden Öldepots geben, sodass die Filze feucht sind und sicherstellen, dass die rot markierte Greiferhülsen-Fläche ölfrei bleibt.



- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
  - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.

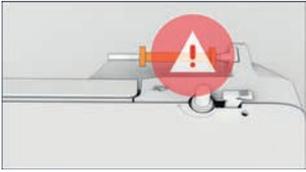
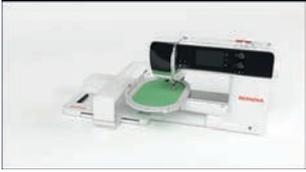
## 7.5 Störungsbehebung

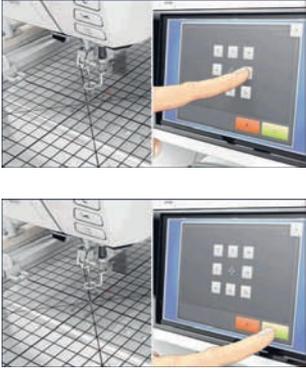
Störung	Ursache	Lösung
<b>Ungleichmässige Stichbildung</b>	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
<b>Ungleichmässige Stichbildung</b>	Falsche Spulenkapsel verwendet.	> Mitgelieferte Spulenkapsel mit Dreieck verwenden.
		
<b>Fehlstiche</b>	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.
<b>Unregelmässiger Sticheinzug</b>	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	> Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannscheiben ziehen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Fadenreste unter der Spulenkapsel Feder.	> Fadenreste unter der Feder entfernen.

Störung	Ursache	Lösung
<b>Oberfaden gerissen</b>	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.
	Faden beim Fadengeber eingeklemmt. 	> Den Kopfdeckel (1) nach links schieben, dann den Kopfdeckel entfernen. > Fadenreste entfernen. > Die 4 Noppen des Kopfdeckels in die vorgesehenen Aussparungen führen und den Kopfdeckel nach rechts schieben.
<b>Unterfaden gerissen</b>	Spulenkapsel beschädigt.	> Spulenkapsel ersetzen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
<b>Nadelbruch</b>	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
<b>Geschwindigkeit zu gering</b>	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Geschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
<b>Maschine startet nicht</b>	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren.

Störung	Ursache	Lösung
<b>Nählicht und Freiarmlight leuchten nicht</b>	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren.
<b>Oberfadenüberwachung reagiert nicht</b>	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren.
<b>Unterfadenüberwachung reagiert nicht</b>	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> BERNINA-Fachhändler kontaktieren.
<b>Fehler beim Software-Update</b>	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Maschine einschalten. > Anweisungen auf dem Display befolgen.
	Dateien des Software-Updates werden nicht gefunden.	> Komprimierte ZIP-Datei entpacken. > Daten für das Software-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick ablegen.

## 7.6 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nadel wechseln.</li> <li>&gt; Stichplatte wechseln.</li> </ul>
	Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mit dem Handrad die Nadelposition einstellen.</li> </ul>
	Oberfaden ist aufgebraucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Neu einfädeln.</li> </ul>
	Oberfaden ist gerissen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Neu einfädeln.</li> </ul>
	Unterfaden ist aufgebraucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Neu einfädeln.</li> </ul>
	Unterfaden ist gerissen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Greifer reinigen.</li> <li>&gt; Neu einfädeln.</li> </ul>
	Hauptmotor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht.</li> <li>&gt; Stichplatte entfernen.</li> <li>&gt; Fadenreste entfernen.</li> <li>&gt; Greifer reinigen.</li> <li>&gt; Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochene Nadelspitzen haften.</li> </ul>
	Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen der Maschine und dem Stickmodul unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sicherstellen, dass das Stickmodul und die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche stehen.</li> <li>&gt; Stickmodul an die Maschine anschliessen.</li> </ul>

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Stickrahmens überein.	> Stickrahmen justieren.
	Stickmodul ist nicht montiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stickmodul an die Maschine anschliessen.</li> <li>&gt; BERNINA-Fachhändler kontaktieren, um die Maschine prüfen zu lassen.</li> </ul>
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> Feld «Bestätigen» drücken.
	Mega Hoop oben.	> Mega Hoop in die obere Position bringen.
	Mega Hoop mitte.	> Mega Hoop in die mittlere Position bringen.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Mega Hoop unten.	> Mega Hoop in die untere Position bringen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens.	> Stickmuster neu positionieren und neu aussticken.
	Stickmuster ist zu gross.	> Stickmuster verkleinern. > Grösseren Stickrahmen montieren.
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Software-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden. > Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.	> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Das Update der Software ist fehlgeschlagen.	Die neue Software-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für die Software-Aktualisierung entpackt wurde.</li> <li>&gt; Sicherstellen, dass die Daten für das Software-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden.</li> <li>&gt; Software aktualisieren.</li> </ul>
	Maschine muss gereinigt/geölt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Maschine reinigen.</li> <li>&gt; Greifer ölen.</li> </ul> <p><b>Wichtige Information zum Ölen:</b></p> <p>Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nach dem Ölen, zuerst auf einem Probestoff nähen/sticken.</li> </ul>
Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren BERNINA-Fachhändler für einen Termin.	<p>Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls.</p> <p><b>Wichtige Information:</b> Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA-Fachhändler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; BERNINA-Fachhändler kontaktieren.</li> <li>&gt; Anzeige durch Drücken des Felds «ESC» vorübergehend löschen.</li> </ul> <p>Nach dem Dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.</p>

## 7.7 Lagerung und Entsorgung

### Maschine lagern

Es ist zu empfehlen, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, diese ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

### Maschine entsorgen

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktions-Technologie ununterbrochen verbessern.

Wenn die Maschine nicht mehr benötigt wird, diese gemäss den nationalen Richtlinien umweltgerecht entsorgen. Nicht im Haushaltsabfall entsorgen. Im Zweifelsfall die Maschine ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft bringen.

- > Maschine reinigen.
- > Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.

## 7.8 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Stoffdicke	10.5 (0,41)	mm (inch)
Nählicht	12 bis 16	LED
Maximale Geschwindigkeit	1000	spm/rpm
Masse ohne Garnrollenhalter	465/330/200 (18.30/12.99/7.87)	mm (inch)
Gewicht	11.5	kg
Energieverbrauch	90	Watt
Eingangsspannung	100-240	Volt
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	
Produktionsdatum: Auf Typenschild unter «Code» ersichtlich.		

## 8 Übersicht Muster

### 8.1 Übersicht Stickmuster

#### Stickmuster bearbeiten

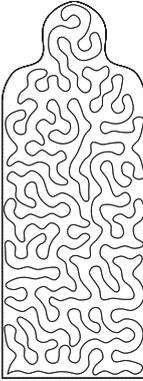
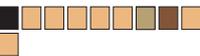
Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

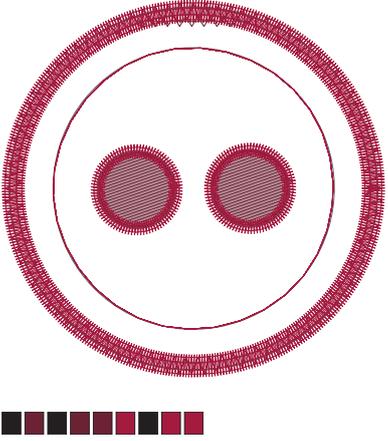
Steht unter der Stickmuster Nummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter <http://www.bernina.com/5series> weitere Informationen.

	Freistehende Spitze		Punchwork Design (Muster)
	Lochstickerei		Kordelstickerei
	Fransenstickerei		Projekte im Rahmen
	Applikation		Puffy Schriften
	CutWork Design (Muster)		Quilten
	PaintWork Design (Muster)		Trapunto
	CrystalWork Design (Muster)		

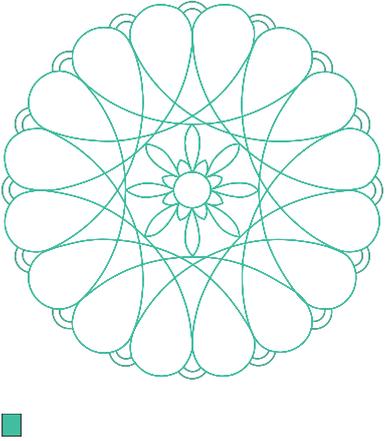
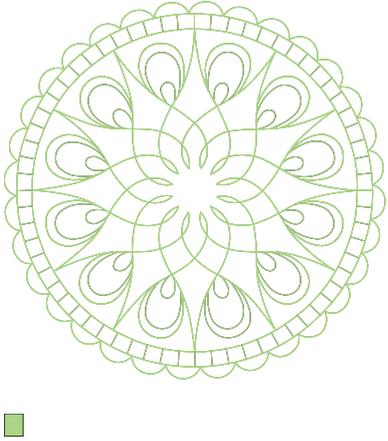
#### Projekte

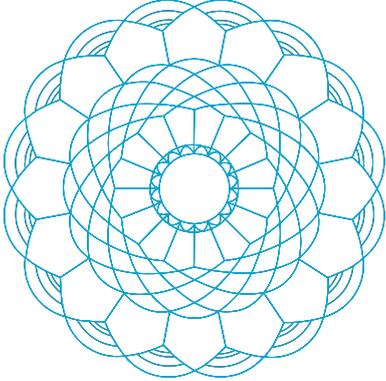
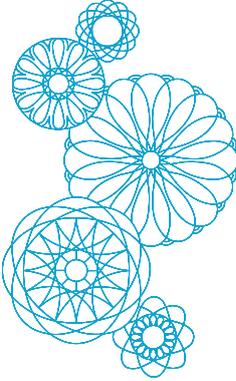
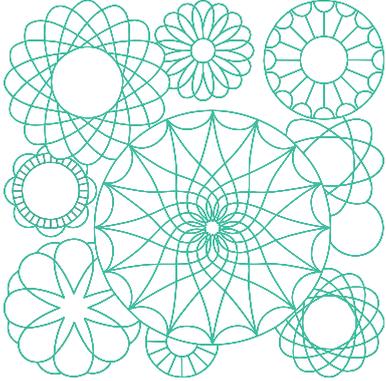
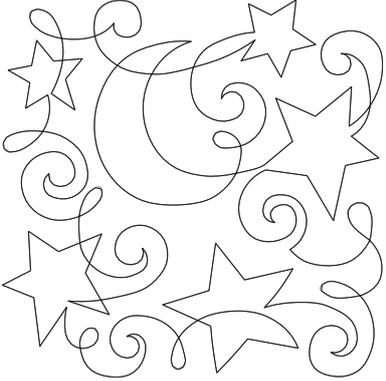
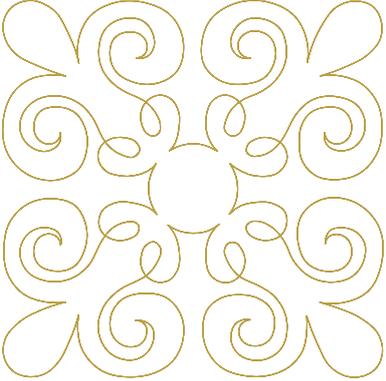
Die ausführlichen Stickleitungen finden Sie unter [www.bernina.com/500designs](http://www.bernina.com/500designs)

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12593-04		12536-03	
			
95.3 x 174.0		112.9 x 226.1	
3.75 x 6.85		4.44 x 8.90	

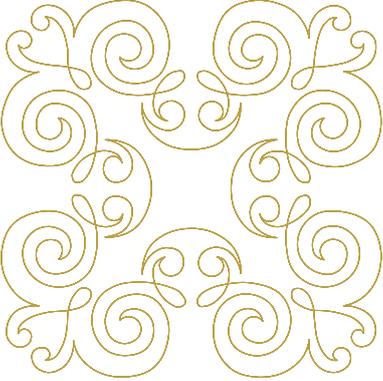
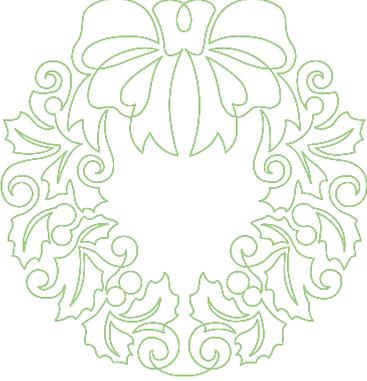
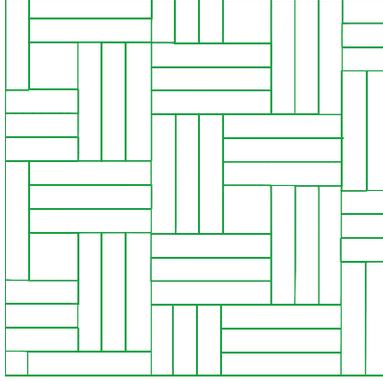
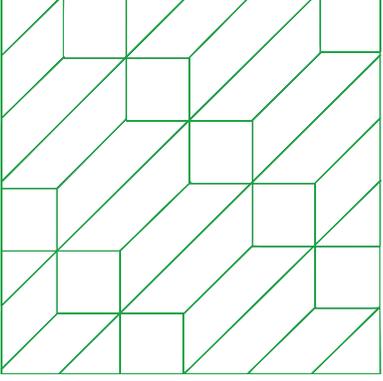
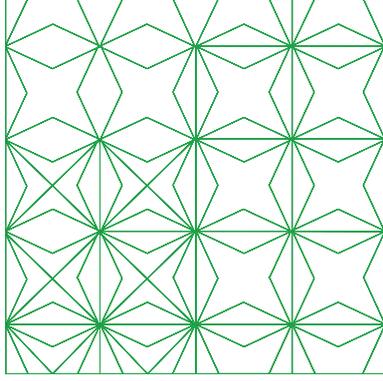
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12619-04 0 57.8 x 57.4 2.27 x 2.25			

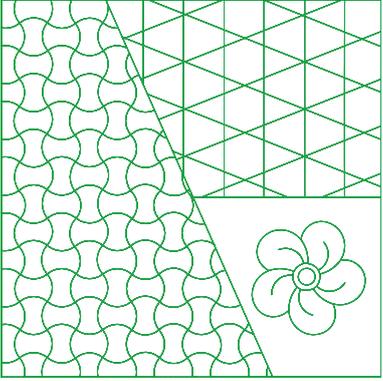
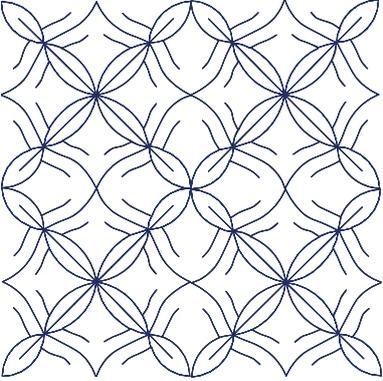
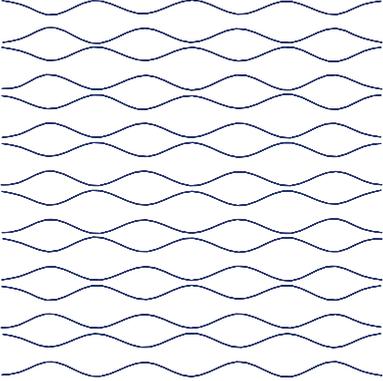
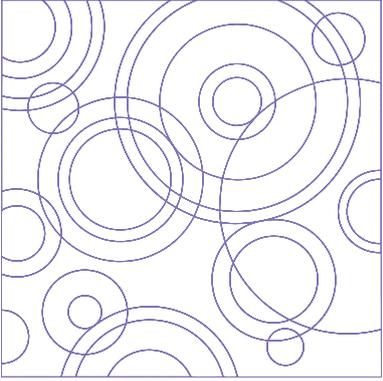
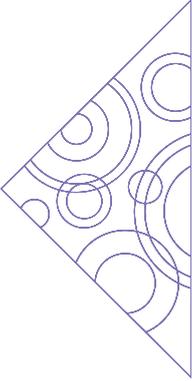
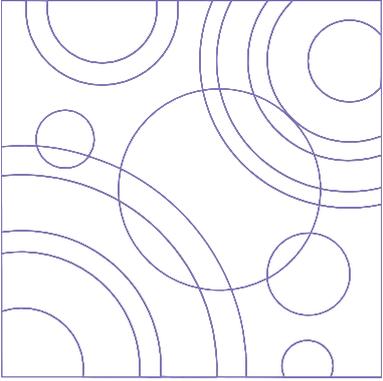
### Quiltmuster

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12499-06 101.7 x 101.6 4.00 x 4.00		12499-04 123.2 x 123.0 4.85 x 4.84	

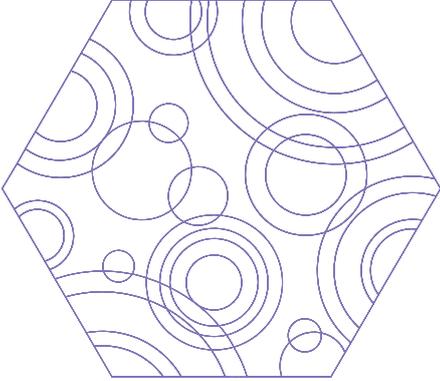
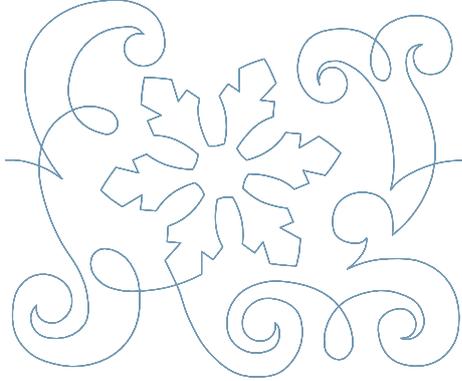
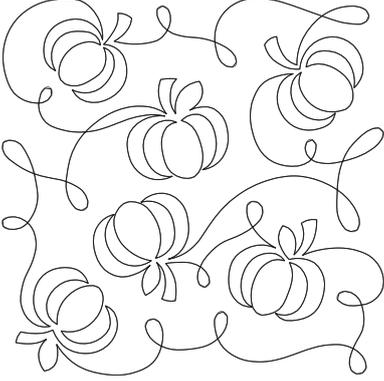
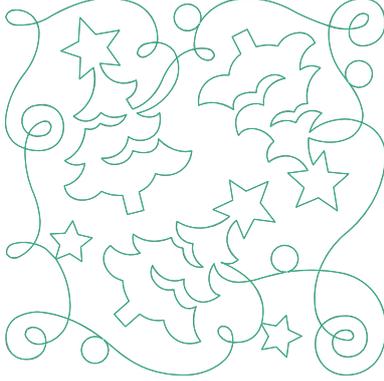
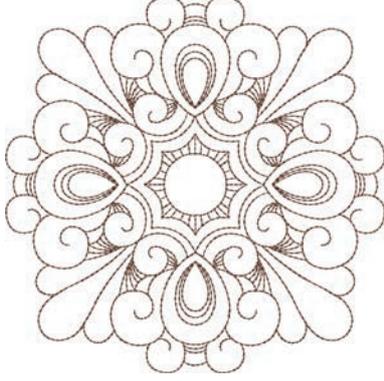
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12499-05  123.3 x 123.3  4.85 x 4.85	 	12499-24  133.1 x 214.7  5.24 x 8.45	 
12499-23  123.3 x 123.3  4.85 x 4.85	 	12607-20  122.4 x 122.3  4.81 x 4.81	 
12607-21  61.2 x 122.7  2.40 x 4.83	 	12416-04  89.2 x 89.1  3.51 x 3.50	 

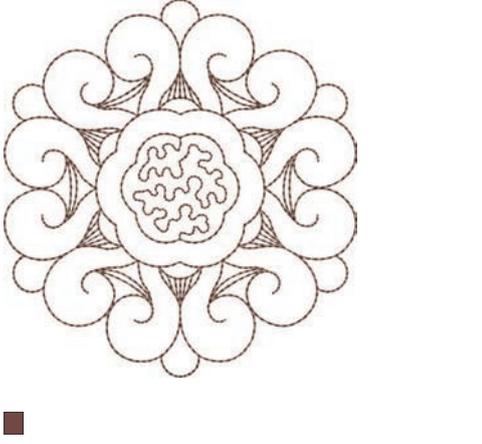
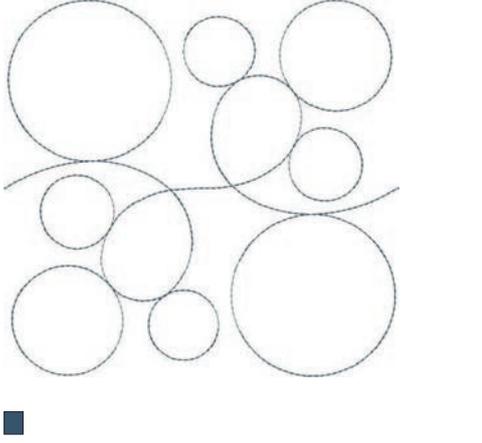
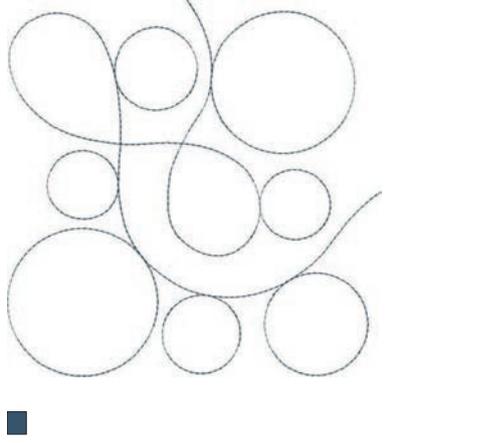
Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12416-03 124.0 x 124.0 4.88 x 4.88	 ■	12416-26 43.7 x 174.1 1.72 x 6.85	 ■
12416-48 170.8 x 177.6 6.72 x 6.99	 ■	NB346-48 76.2 x 76.3 3.00 x 3.00	 ■
NB347-48 76.2 x 76.3 3.00 x 3.00	 ■	NB334-48 127.0 x 127.0 5.00 x 5.00	 ■

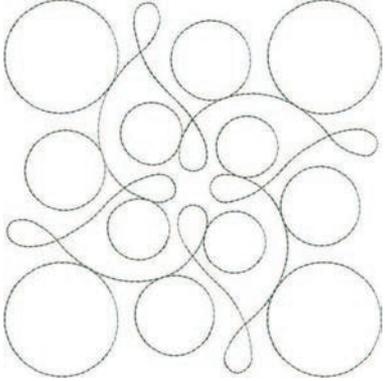
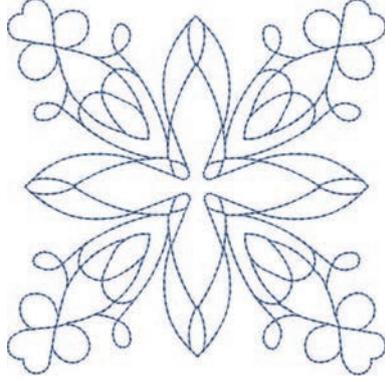
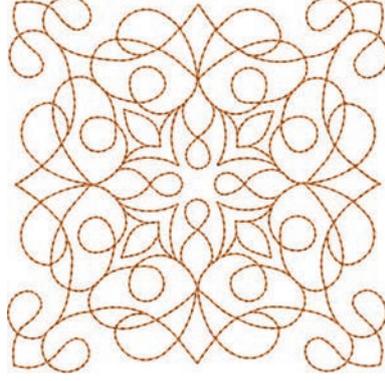
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
NB335-48 127.1 x 127.1 5.00 x 5.00	 ■	NZ498 88.9 x 88.9 3.50 x 3.50	 ■
NZ503 99.1 x 98.7 3.90 x 3.88	 ■	82013-29 121.2 x 121.2 4.76 x 4.76	 ■
82013-30 83.0 x 166.1 3.26 x 6.53	 ■	82013-31 57.6 x 57.6 2.26 x 2.26	 ■

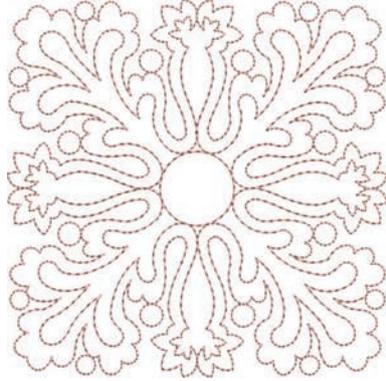
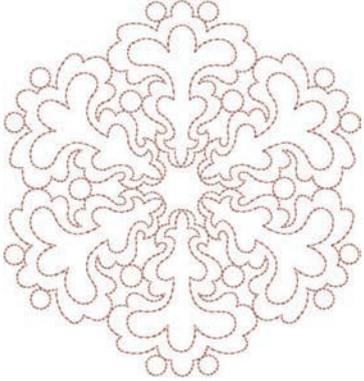
Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
82013-32 121.8 x 105.6 4.79 x 4.15		12416-24 88.9 x 73.1 3.50 x 2.87	
12607-16 122.8 x 122.3 4.83 x 4.81		12616-16 122.8 x 122.6 4.83 x 4.82	
12380-22 110.6 x 60.9 4.35 x 2.39		12380-43 123.5 x 123.5 4.86 x 4.86	

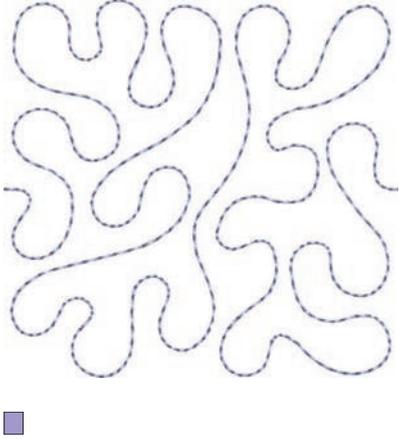
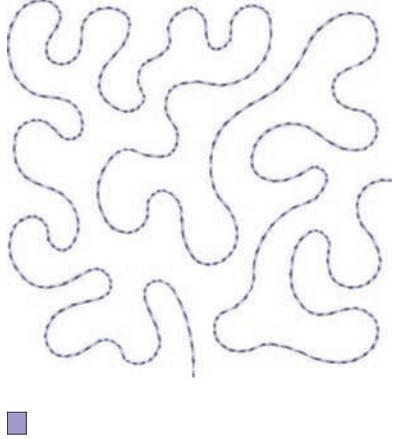
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12380-30 89.2 x 96.3 3.51 x 3.79		12380-04 83.1 x 89.9 3.27 x 3.53	
12380-08 89.2 x 89.1 3.51 x 3.50		12380-09 111.6 x 61.6 4.39 x 2.42	
BD800 127.3 x 122.4 5.01 x 4.81		BD801 122.2 x 124.2 4.81 x 4.88	

Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BD804 122.9 x 123.6 4.83 x 4.86	 ■	BD796 47.2 x 174.5 1.85 x 6.87	 ■
BD837 123.6 x 123.6 4.86 x 4.86	 ■	BD292 94.8 x 95.1 3.73 x 3.58	 ■
BD299 94.5 x 95.0 3.72 x 3.74	 ■	BD308 95.0 x 94.4 3.74 x 3.71	 ■

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BD413 97.1 x 97.2 3.82 x 3.82	 ■	BD554 109.9 x 109.9 4.32 x 4.32	 ■
BD553 113.8 x 121.1 4.48 x 4.76	 ■	BD567 107.9 x 108.2 4.24 x 4.25	 ■
BD394 97.0 x 96.8 3.81 x 3.81	 ■	BD412 89.4 x 53.2 3.51 x 2.09	 ■

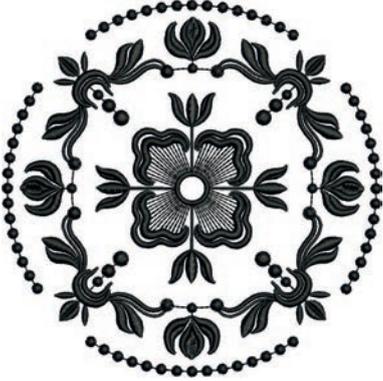
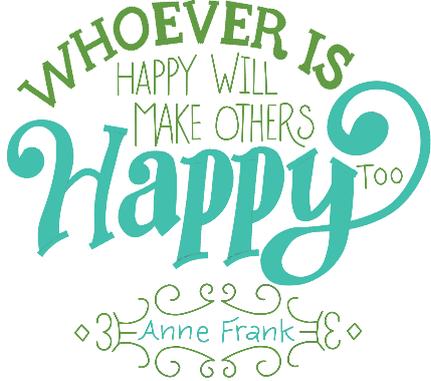
Übersicht Muster

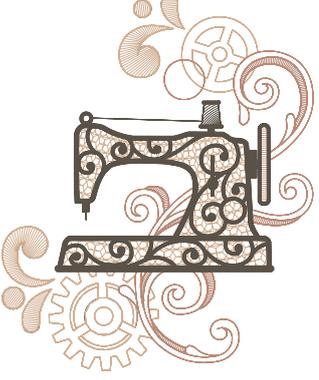
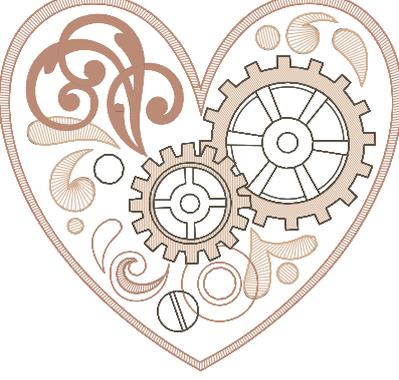
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BD501 63.5 x 61.1 2.50 x 2.40		BD502 61.5 x 60.7 2.42 x 2.38	
BD513 63.5 x 63.4 2.50 x 2.49		BD514 63.5 x 62.9 2.50 x 2.47	
BD562 63.9 x 126.0 2.51 x 4.96		BD568 109.5 x 160.3 4.31 x 6.31	

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
BD563		BD569	
89.7 x 89.6		120.6 x 120.6	
3.53 x 3.52		4.74 x 4.74	

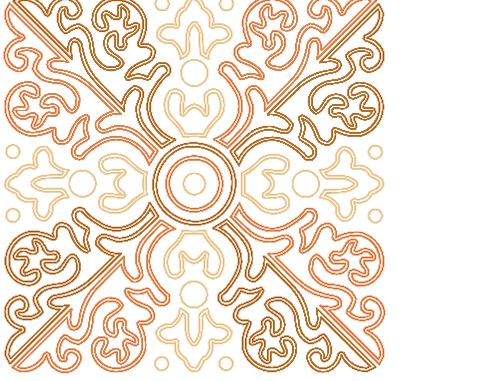
### Verzierungen

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> in mm		> in mm	
> in inch		> in inch	
NB843-48		NB826-48	
87.6 x 121.1		134.9 x 132.9	
3.44 x 4.76		5.31 x 5.23	

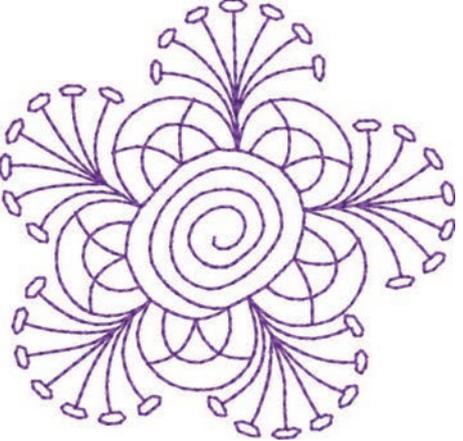
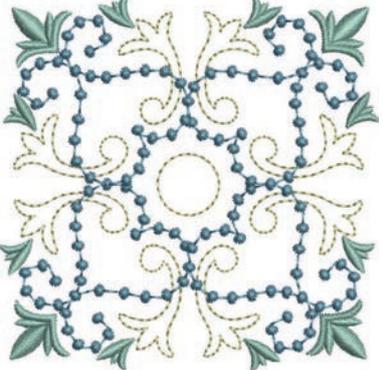
Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
12633-06 119.8 x 119.9 4.71 x 4.72	 	12473-06 133.4 x 119.9 5.25 x 4.72	 
12473-04 93.6 x 184.2 3.68 x 7.25	 	BE7904-03 140.0 x 130.4 5.51 x 5.13	 
80090-06  83.6 x 37.0 3.29 x 1.45	 	80090-07  128.1 x 36.5 5.04 x 1.43	 

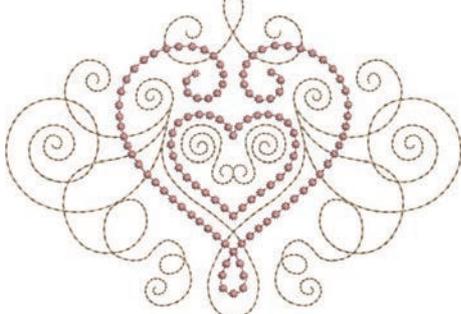
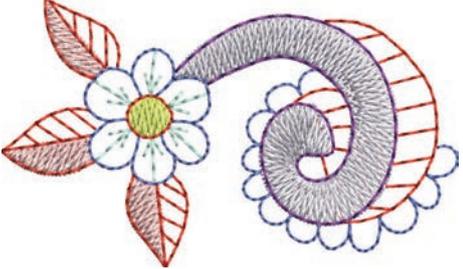
Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
19999-002 124.9 x 136.4 4.91 x 5.37	<p><b>KEEP CALM AND SEW SOMETHING</b></p>  	NB934-48 132.4 x 164.8 5.21 x 6.48	<p>When <b>Life</b> throws you <b>scraps</b>— make a <b>Quilt</b></p> 
NB935-48 104.1 x 168.9 4.09 x 6.64	<p><i>Bit Long Talk Much Laugh Often</i></p> 	21021-05 118.7 x 155.7 4.67 x 6.12	 
21021-04 123.1 x 150.2 4.84 x 5.91	 	21021-06 116.0 x 109.5 4.56 x 4.31	 

Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
12490-03 118.1 x 113.4 4.64 x 4.46	 	12490-04 146.4 x 122.4 5.76 x 4.81	 
12490-05 125.8 x 104.5 4.95 x 4.11	 	FP887 186.7 x 134.8 7.35 x 5.30	 
12528-12 123.8 x 123.8 4.87 x 4.87	 	12528-03 76.6 x 130.5 3.01 x 5.13	 

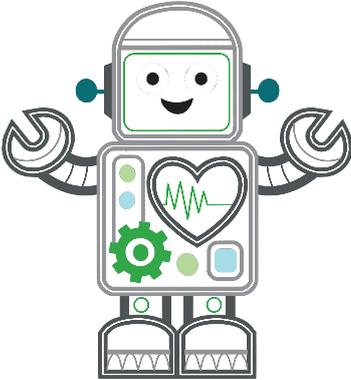
Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
OC07207 105.8 x 138.6 4.16 x 5.45	 	82007-11  111.7 x 94.2 4.39 x 3.70	 
82007-44 114.0 x 114.8 4.48 x 4.51	 	82006-30  99.9 x 174.6 3.93 x 6.87	 
NB251 71.6 x 103.3 2.81 x 4.06	 	BE790405 125.9 x 185.4 4.95 x 7.29	 

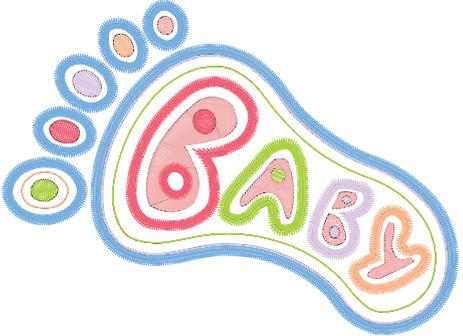
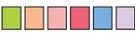
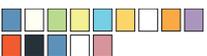
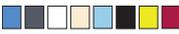
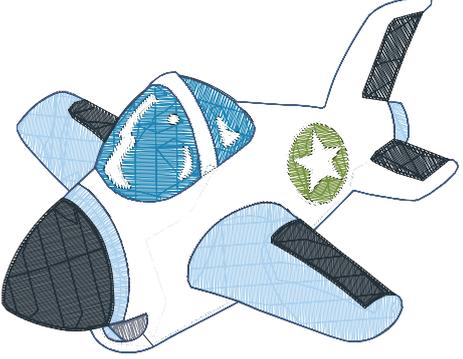
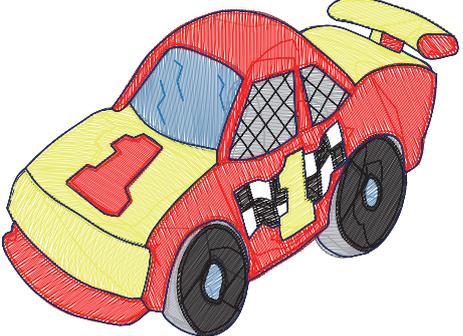
Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
FB126 86.9 x 102.2 3.42 x 4.02		BE790502 59.9 x 58.2 2.35 x 2.29	
21003-26  123.0 x 124.1 4.84 x 4.88		NB403 78.1 x 78.3 3.07 x 3.08	
NB373 121.4 x 176.8 4.77 x 6.96		NB442 55.6 x 58.4 2.18 x 2.29	

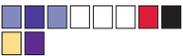
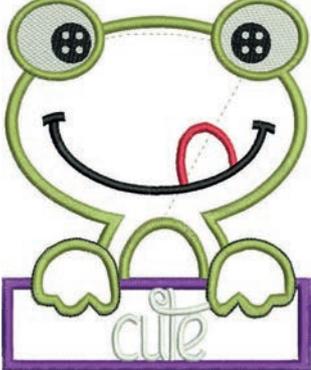
Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > in mm > in inch	Stickmuster Farben
NB481 123.4 x 67.6 4.85 x 2.66	 	NB749 126.5 x 262.8 4.98 x 10.34	 
NA959  75.6 x 103.7 2.97 x 4.08	 	FB106 128.1 x 92.6 5.04 x 3.64	 
NB002 59.3 x 35.1 2.33 x 1.38	 	FQ870 122.1 x 105.1 4.80 x 4.13	 

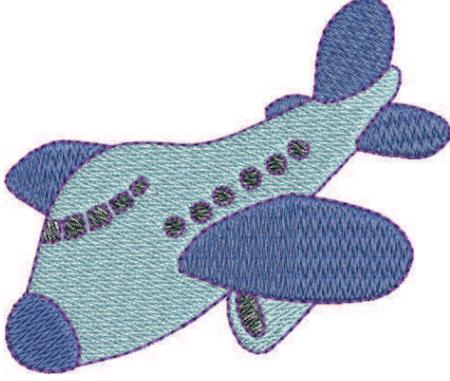
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> in mm		> in mm	
> in inch		> in inch	
WS655			
116.5 x 222.3			
4.58 x 8.75			

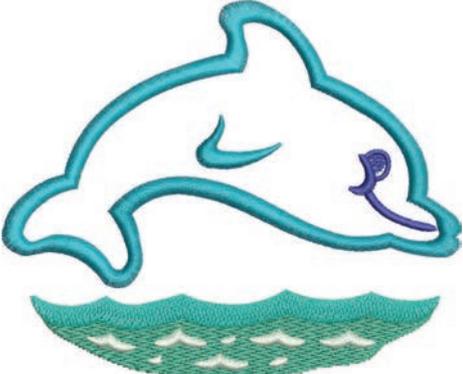
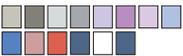
### Kinder

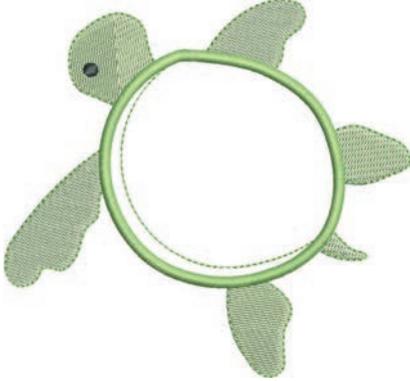
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12590-03		CK867	
			
135.5 x 146.9		122.2 x 132.8	
5.33 x 5.78		4.81 x 5.22	

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
CM031-48 85.7 x 63.4 3.37 x 2.49	 	12401-17 98.8 x 55.1 3.88 x 2.16	 
CK859  118.8 x 141.8 4.67 x 5.58	 Tickle My Tummy 	CK520 75.6 x 60.3 2.97 x 2.37	 
CK510 76.2 x 59.9 3.00 x 2.35	 	CK522 70.8 x 53.1 2.78 x 2.09	 

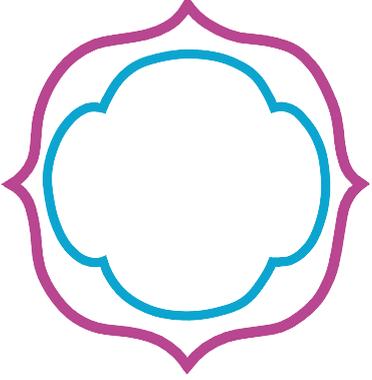
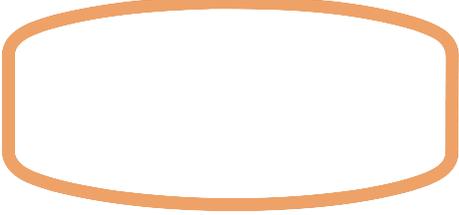
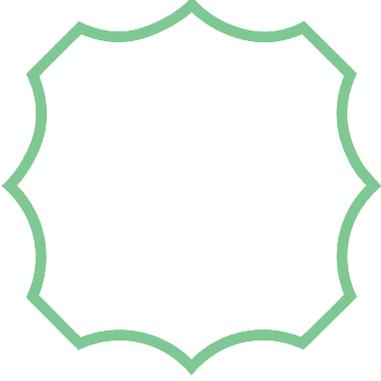
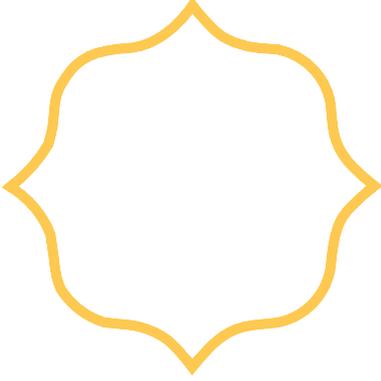
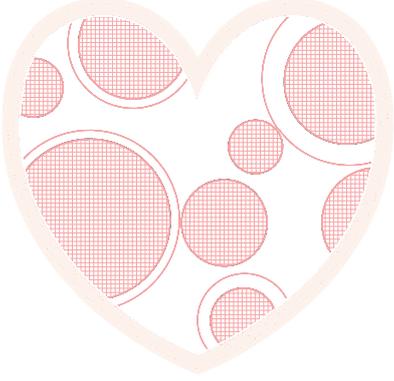
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
CK863  127.1 x 124.6 5.00 x 4.90	 <p>Wish Upon My Star Light</p> 	NB198-48 94.2 x 72.4 3.70 x 2.85	 
BE790307  141.5 x 126.9 5.57 x 4.99	 	BE790311  114.1 x 152.5 4.49 x 6.00	 
BE790305  118.3 x 145.5 4.65 x 5.72	 	BE790306  132.1 x 151.4 5.20 x 5.96	 

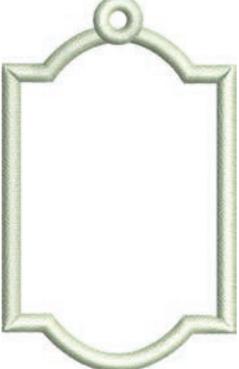
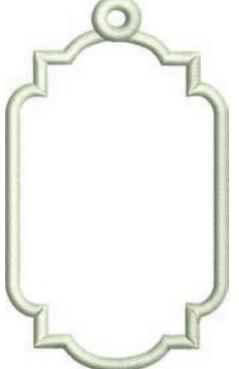
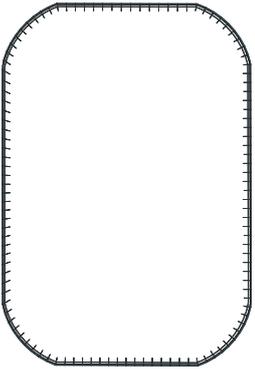
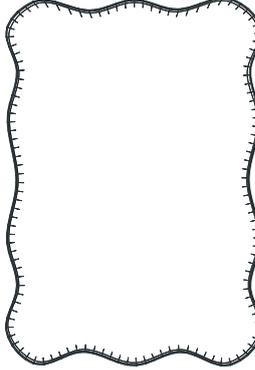
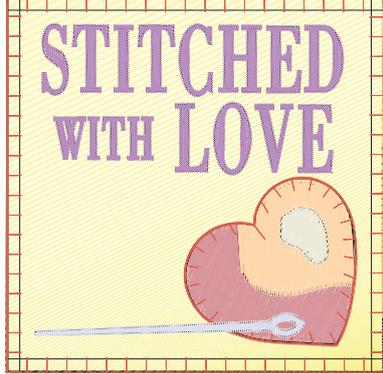
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BE790309  87.5 x 149.8 3.44 x 5.89	 	BE790310  137.8 x 136.0 5.42 x 5.35	 
BE790312  122.0 x 133.1 4.80 x 5.24	 	BE790313  98.9 x 102.3 3.89 x 4.02	 
CK511 76.2 x 64.6 3.00 x 2.54	 	CM193-48  106.7 x 127.4 4.20 x 5.01	 

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
CK667  99.8 x 82.3 3.92 x 3.24	 	CK738 89.1 x 85.7 3.50 x 3.37	 
CK970 84.4 x 81.6 3.33 x 3.21	 	CM147 55.0 x 99.6 2.16 x 3.92	 
CM220 71.5 x 71.8 2.81 x 2.82	 	CM348 119.0 x 167.1 4.68 x 6.57	 

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
CM362  120.6 x 113.0 4.74 x 4.44	 	CM376  100.3 x 97.5 3.94 x 3.12	 
NB193 113.3 x 96.2 4.46 x 3.78	 		

## Rahmen

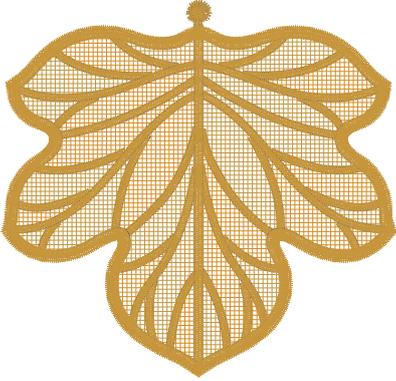
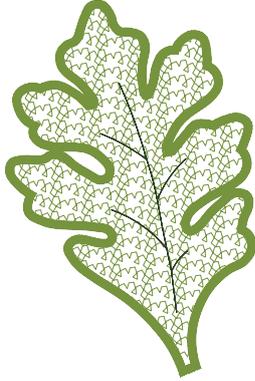
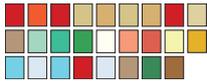
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
80090-26  124.4 x 128.8 4.89 x 5.07	 	12630-07  205.0 x 120.6 8.07 x 4.74	 
12611-27  136.9 x 137.3 5.38 x 5.40	 	12611-28  140.0 x 140.0 5.51 x 5.51	 
12649-05  91.2 x 88.6 3.59 x 3.48	 	12606-26  138.8 x 138.8 5.46 x 5.46	 

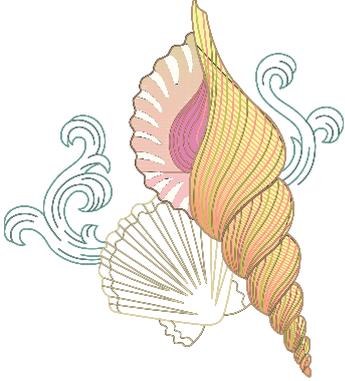
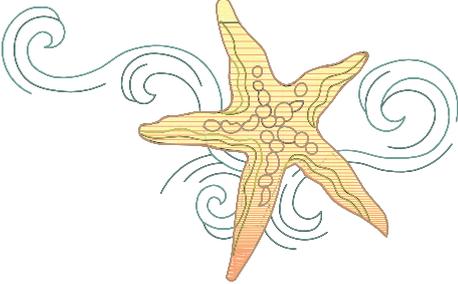
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12606-33  43.0 x 70.0 1.69 x 2.75	 	12606-37  45.6 x 77.8 1.79 x 3.06	 
32078-02  123.4 x 172.9 4.85 x 6.80	 	32078-03  123.4 x 172.9 4.85 x 6.80	 
32078-04  123.4 x 172.9 4.85 x 6.80	 	NZ195  76.8 x 76.8 3.02 x 3.02	 

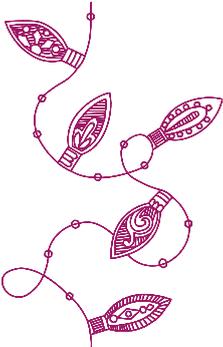
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12611-21 ☐ 155.8 x 71.7 6.13 x 2.82		12611-23 ☐ 155.8 x 71.7 6.13 x 2.82	
12611-22 ☐ 155.8 x 71.7 6.13 x 2.82		12611-24 ☐ 155.8 x 71.7 6.13 x 2.82	

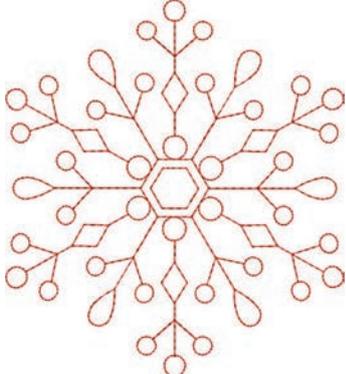
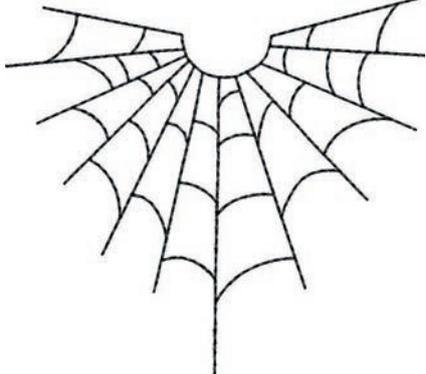
### Jahreszeiten

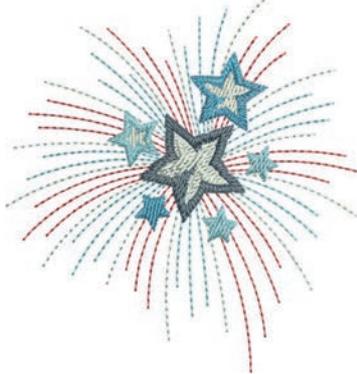
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
21019-14 ☐ 123.1 x 130.3 4.84 x 5.12		HG795-48 89.3 x 164.4 3.51 x 6.47	

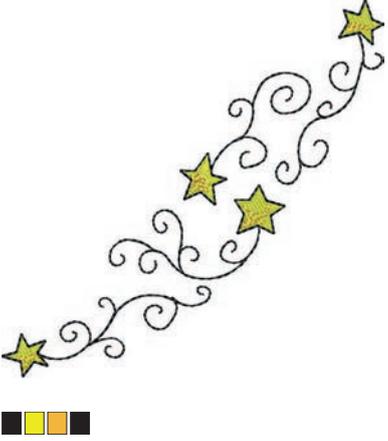
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12597-16  88.4 x 85.0  3.48 x 3.34	  	80009-17  85.7 x 129.8  3.37 x 5.11	  
HE255   133.2 x 127.1  5.24 x 5.00	  	HE252   88.1 x 145.0  3.46 x 5.70	  
HG746-48   111.6 x 138.2  4.39 x 5.44	  	RC514  74.3 x 98.8  2.92 x 3.88	  

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
HG747-48  124.0 x 147.5 4.88 x 5.80	 	NB754-48 114.3 x 128.1 4.50 x 5.04	 
NB759-48 98.7 x 61.7 3.88 x 2.42	 	HD976 101.1 x 108.3 3.98 x 4.26	 
HG806-48 27.7 x 170.4 1.07 x 6.70	 	12415-32 79.6 x 191.2 3.13 x 7.52	 

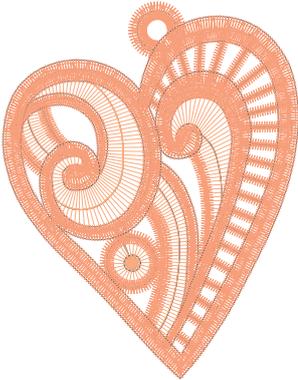
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12415-29 108.4 x 172.4 4.26 x 6.78	 	12655-14 164 x 110 6.45 x 4.33	 
12433-05  83.4 x 124.4 3.28 x 4.89	 	12417-04 84.3 x 97.1 3.31 x 3.82	 
BE790303 69.5 x 70.1 2.73 x 2.75	 	BE790301 127.2 x 89.0 5.00 x 3.50	 

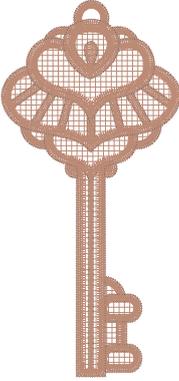
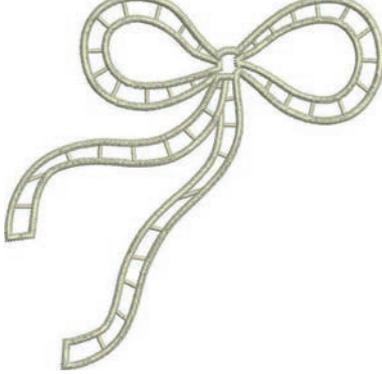
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
GNNF80834 95.2 x 78.8 3.74 x 3.10	 	HE962 120.5 x 135.2 4.74 x 5.32	 
12421-11 39.9 x 43.6 1.57 x 1.71	 	12421-37 67.4 x 61.0 2.65 x 2.40	 
12421-03 45.8 x 48.3 1.80 x 1.90	 	CM287 90.4 x 117.2 3.55 x 4.61	 

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
CM426 45.8 x 96.0 1.80 x 3.77	 	FQ749 77.6 x 94.8 3.05 x 3.73	 
HE919 89.1 x 69.2 3.50 x 2.72	 	HG053 122.1 x 121.8 4.80 x 4.79	 
HG319 88.6 x 151.5 3.48 x 5.96	 	HG460 91.8 x 98.1 3.61 x 3.86	 

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
NB317			
87.4 x 86.9			
3.44 x 3.42			

### Bordüren und Spitze

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
12659-01		12659-06	
			
45.2 x 57.8		36.7 x 59.5	
1.77 x 2.27		1.44 x 2.34	

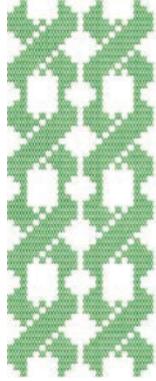
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
21021-25  33.8 x 71.5 1.33 x 2.81	 	OC00303  100.6 x 110.6 3.96 x 4.35	 
HG341 63.8 x 63.7 2.51 x 2.50	 	NX957 97.9 x 88.1 3.85 x 3.46	 
NX696 91.2 x 90.7 3.59 x 3.57	 	FB461  121.7 x 121.6 4.79 x 4.78	 

Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12633-20 34.3 x 170.1 1.35 x 6.69		12508-08 40.0 x 150.9 1.57 x 5.94	
12508-17 42.1 x 152.5 1.65 x 6.00		OC33411 24.2 x 177.1 0.95 x 6.97	
OC33416  36.4 x 127.8 1.43 x 5.03		12485-12 41.3 x 139.0 1.62 x 5.47	

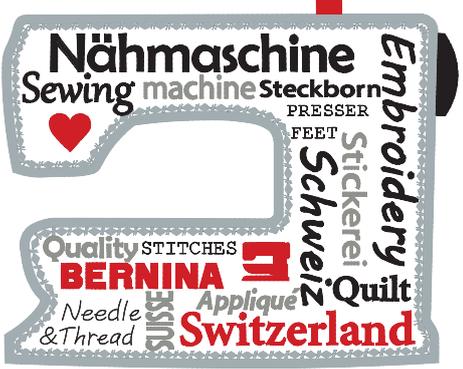
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12485-31 45.6 x 225.2 1.79 x 8.86		21013-29 40.2 x 152.0 1.58 x 5.98	
BE110415 43.7 x 172.4 1.72 x 6.78		FA981 35.1 x 142.3 1.38 x 5.60	
21002-21 21.6 x 150.9 0.85 x 5.94		21009-29 31.9 x 152.6 1.25 x 6.00	

Übersicht Muster

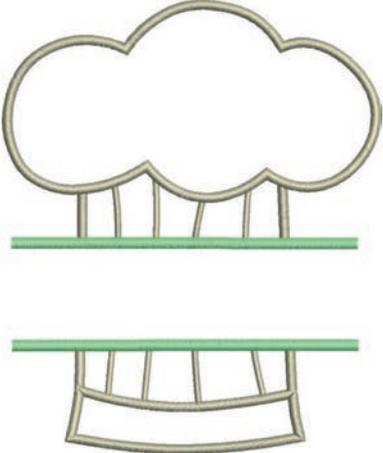
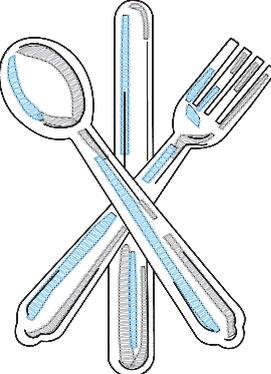
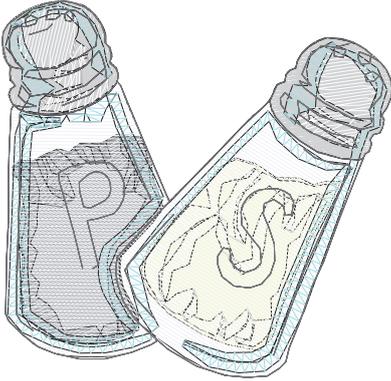
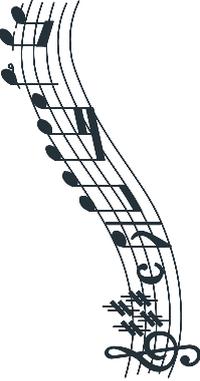
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
82005-40 26.0 x 239.4 1.02 x 9.42	 	BE790702 73.0 x 190.5 2.87 x 7.50	 
NA914 120.3 x 18.8 4.73 x 0.74	 	NB520 26.3 x 175.9 1.03 x 6.92	 
HG177 50.0 x 158.6 1.96 x 6.24	 	CM473 31.8 x 209.6 1.25 x 8.25	 

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
FB436			
29.2 x 132.8			
1.15 x 5.22			

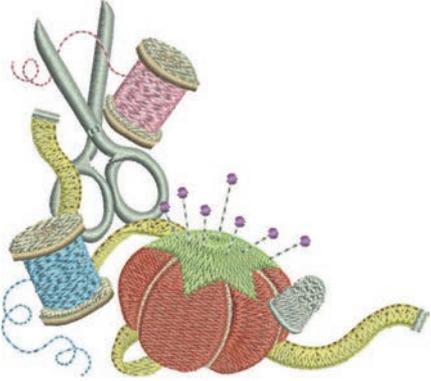
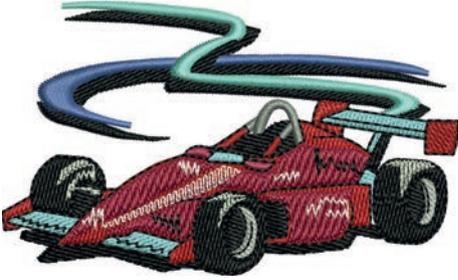
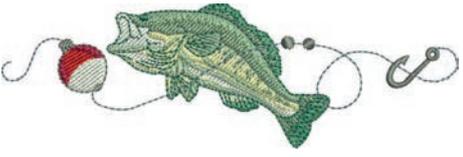
### Sport und Hobby

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
82014-28		12611-08	
 141.5 x 117.1		 80.0 x 119.7	
5.57 x 4.61		3.14 x 4.71	

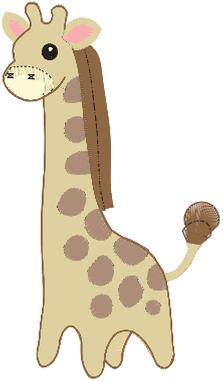
Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12611-18  130.2 x 157.6 5.12 x 6.20	 	NX737 72.1 x 98.7 2.83 x 3.88	 
NX741 80.0 x 78.0 3.14 x 3.07	 	12383-18 90.7 x 171.2 3.57 x 6.74	 
12472-01 137.7 x 141.7 5.42 x 5.57	 	SP980 63.2 x 63.5 2.48 x 2.50	 

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BE790606 100.2 x 86.0 3.94 x 3.38		BE790608 80.3 x 80.1 3.16 x 3.15	
BE790603 80.5 x 74.8 3.16 x 2.94		BE790602 80.3 x 75.6 3.16 x 2.97	
SP989 101.6 x 82.5 4.00 x 3.24		SR067 87.5 x 96.6 3.44 x 3.81	

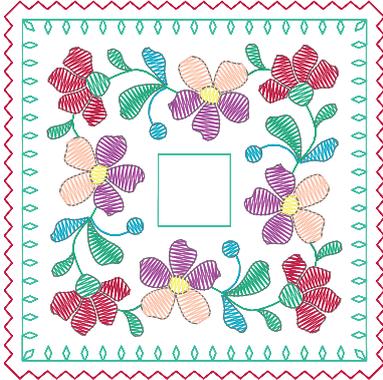
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
FB148 101.1 x 89.5 3.98 x 3.52	 	SR589 95.2 x 66.5 3.52 x 2.61	 
LT870 97.5 x 57.0 3.83 x 2.24	 	RC244 88.4 x 53.4 3.48 x 2.10	 
SR551 120.3 x 38.0 4.73 x 1.49	 		

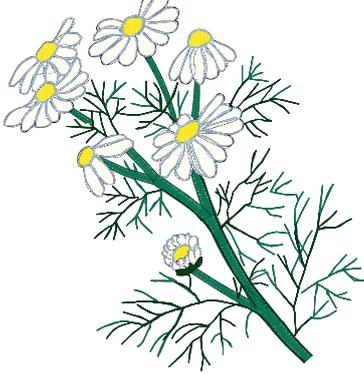
Tiere

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
WP415-48 132.4 x 148.4 5.21 x 5.84	 	CM216-48 47.0 x 67.0 1.85 x 2.63	 
CM213-48 58.3 x 101.9 2.29 x 4.01	 	WP421-48 95.8 x 137.5 3.77 x 5.41	 
NA248 77.5 x 73.3 3.05 x 2.88	 	HD977 97.7 x 98.6 3.84 x 3.88	 

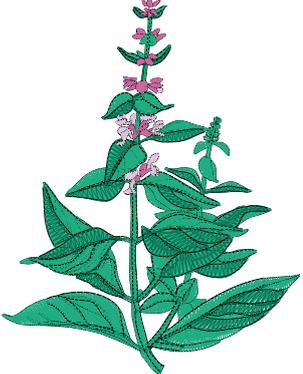
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
LJ598		CM220	
106.5 x 81.5			
4.19 x 3.20		71.5 x 71.8	
		2.81 x 2.82	

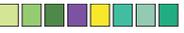
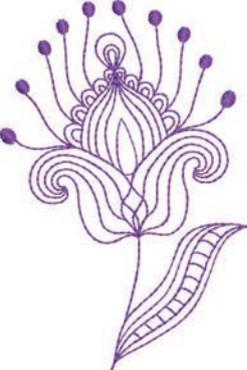
### Blumen

Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
21027-01		21027-14	
123.0 x 122.2		120.8 x 120.8	
4.84 x 4.81		4.75 x 4.75	

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
21027-16 57.4 x 151.8 2.25 x 5.97	 	21027-17 57.3 x 151.4 2.25 x 5.96	 
21017-01 104.5 x 157.5 4.11 x 6.20	 	Fl135 88.5 x 87.1 3.48 x 3.42	 
Fl136 84.7 x 89.2 3.33 x 3.51	 	Fl138 85.0 x 75.5 3.34 x 2.97	 

Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
FI142 79.0 x 85.8 3.11 x 3.37	 	FI230 78.1 x 72.4 3.07 x 2.85	 
FI171 69.5 x 88.9 2.73 x 3.50	 	82006-07 123.7 x 165.6 4.87 x 6.51	 
21006-02 114.5 x 135.5 4.50 x 5.33	 	80001-23 85.0 x 101.6 3.34 x 4.00	 

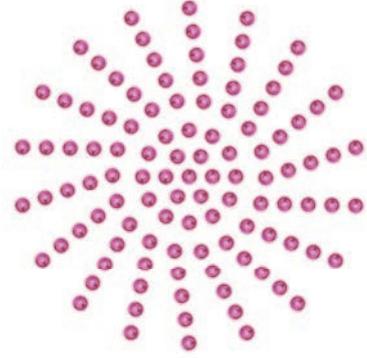
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12457-06 106.3 x 172.3 4.18 x 6.78	 	12457-13 113.1 x 130.3 4.45 x 5.12	 
21009-21 64.9 x 107.7 2.55 x 4.24	 	BE790408 58.3 x 89.7 2.29 x 3.53	 
21002-02 109.7 x 160.0 4.31 x 6.29	 	21012-04 123.1 x 123.9 4.84 x 4.87	 

Übersicht Muster

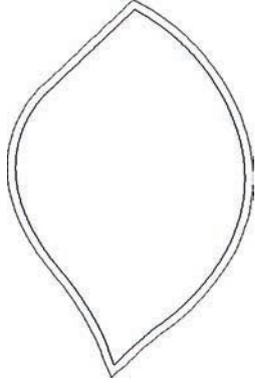
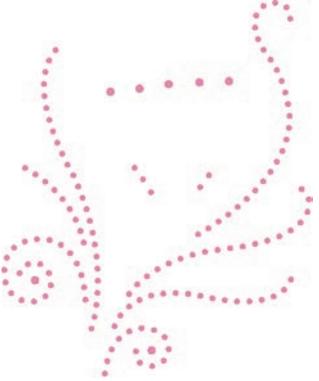
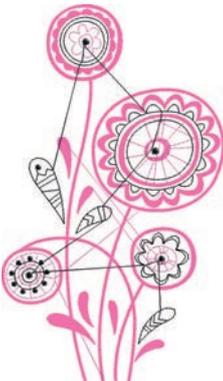
Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
FB492 86.8 x 293.2 3.41 x 11.54		FP246 65.6 x 61.8 2.58 x 2.43	
FP814 88.0 x 84.4 3.46 x 3.32		FQ562 90.3 x 156.3 3.55 x 6.15	
FQ722 80.0 x 90.6 3.14 x 3.56		FQ733 66.5 x 66.5 2.61 x 2.61	

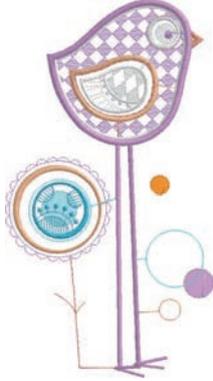
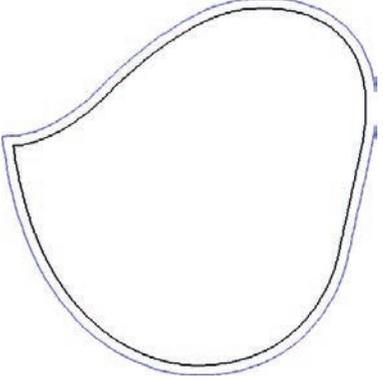
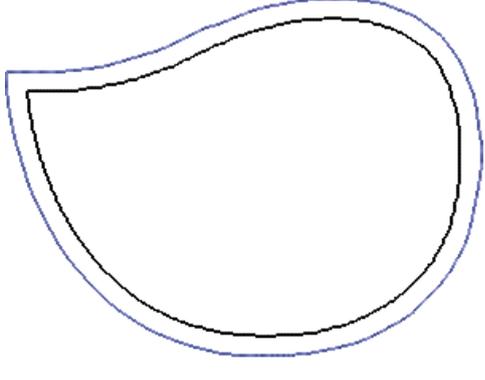
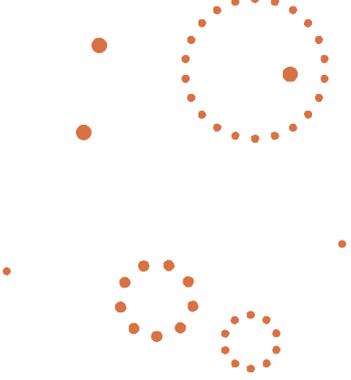
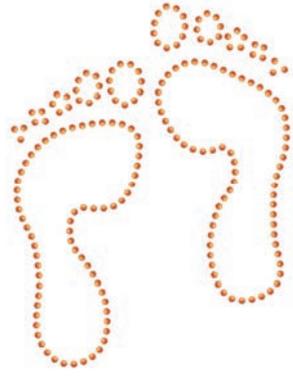
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
FQ801		NB209	
46.0 x 112.5		90.0 x 89.9	
1.81 x 4.42		3.54 x 3.53	

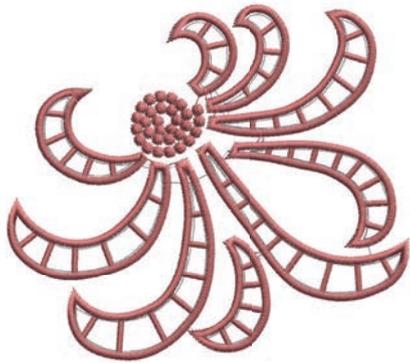
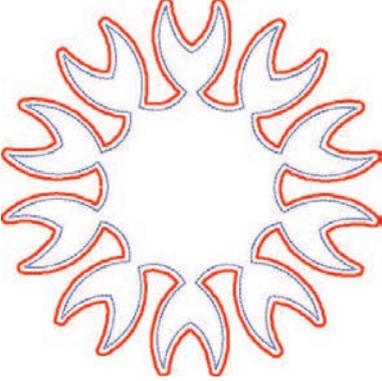
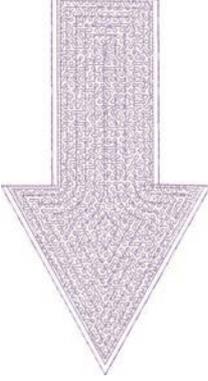
### Designs mit Spezialeffekten

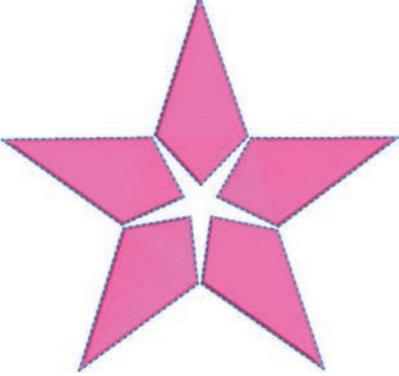
Nr.	Stickmuster	Nr.	Stickmuster
Breite x Höhe	Farben	Breite x Höhe	Farben
> mm		> mm	
> inch		> inch	
DW11		21026-08_DW	
			
70 x 71		86.4 x 174.0	
2.76 x 2.80		3.40 x 6.85	

Übersicht Muster

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
21026-02_DW  68.6 x 193.8 2.70 x 7.62	 	21026-02_CW A  60.8 x 93.8 2.39 x 3.69	
21026-02_CR  103 x 12 4.05 x 0.47	 	12448-09_PW  121 x 161 4.76 x 6.34	 
21026-05_DW  118.0 x 201.9 4.64 x 7.94	 	12448-11_CR  84 x 123 3.31 x 4.84	

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
12448-08_PW  119.1 x 177.4 4.68 x 6.98	 	21022-13_DW   105.6 x 192.8 4.15 x 7.59	 
21022-13_CWA_A  75.4 x 76.4 2.96 x 3.00		21022-13_CWA_B  47.7 x 36.2 1.86 x 1.42	
21022-13_CR  95 x 86 3.74 x 3.39		DW07  114 x 152 4.49 x 5.98	

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
DW05  105 x 94 4.13 x 3.70	 	DW10  119 x 119 4.69 x 4.69	
DW08  100 x 206 3.94 x 8.11		BE700121  124 x 124 4.88 x 4.88	 
BE700122  119.4 x 37.0 4.70 x 1.45	 	BE700123  112.7 x 205.8 4.43 x 8.10	 

Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben	Nr. Breite x Höhe > mm > inch	Stickmuster Farben
BE700124  141.0 x 134.4 5.55 x 5.29	 		

**D**

Displayhelligkeit einstellen	60
------------------------------	----

**E**

eco-Modus verwenden	67
Eigene Einstellungen wählen	58
Einführung	14

**F**

Fadenablaufscheibe einsetzen	36
Fadenfänger reinigen	65
Fadenrückstände unter der Stichplatte entfernen	95
Fehlermeldungen	104
Firmwareversion prüfen	61
Freie Punktepositionierung	79
Fussanlasser anschliessen	33

**G**

Geschwindigkeit regulieren	68
Greifer ölen	96
Greifer reinigen	95
Grundeinstellungen wiederherstellen	63

**H**

Händlerdaten eintragen	62
Hilfe aufrufen	67

**K**

Kindersicherung	67
Kombinationsmodus	80

**M**

Maschine entsorgen	105
Maschine lagern	105
Maschine ölen	66
Maschinen Firmware aktualisieren	64

**N**

Nadel nach oben/unten stellen	35
Nadel, Faden, Stoff	25
Nadel-Faden-Verhältnis	27
Nählicht einstellen	61

**O**

Oberfaden einfädeln	40
Oberfadenspannung	54

**P**

Pflege und Reinigung	95
----------------------	----

**R**

Rasterpunktepositionierung	78
----------------------------	----

**S**

Servicedaten speichern	62
Sicherheitshinweise	10
Sparmodus	67
Sprache wählen	60
Spulennetz verwenden	36
Stichplatte montieren	39
Stickberater aufrufen	67
Stickdateiformat	28
Stickdichte ändern	73
Stickmodul anschliessen	47
Stickmuster kombinieren	80
Stickmuster wählen	47
Sticknadel montieren	38
Stickprobe	29
Stickrahmen justieren	55
Stickrahmen montieren	51
Stickrahmen nach hinten verschieben	52
Stickrahmen virtuell positionieren	53
Störungsbehebung	100
Symbolerklärung	15

**T**

Technische Daten	106
Ton einstellen	59
Tutorial aufrufen	67

**U**

---

Übersicht Stickmodul	20
Übersicht Stickmuster	107
Übersicht Zubehör	21
Übersicht Zubehör Stickmodul	22
Unterfaden einfädeln	44
Unterfadenwächter einstellen	59

**W**

---

Willkommen in der Welt von BERNINA	14
------------------------------------	----

